

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



65

Freitag, 19. September 2025 Nummer 38

Wir wünschen
allen
Schulanfängern
einen
erfolgreichen
Schulstart





Lautenbacher Weinfest

vom 19. - 22. September

Auf Ihren Besuch freut sich die
Trachtenkapelle Lautenbach e.V. und Bläserjugend



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Kurz und bündig aus der Gemeinderatssitzung am 16. September 2025

Bauantrag: Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Abstellraum und Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 617/7, Vorder-Winterbach 8.

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2024: Der Gemeinderat stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 mit einer Bilanzsumme von 15.910.955,86 Euro fest. Insgesamt endet das Jahr 2024 in finanzwirtschaftlicher Hinsicht für Lautenbach mit einem positiven Ergebnis. Die Ertragslage des Ergebnishaushaltes hat sich gegenüber der Haushaltsplanung nochmals deutlich verbessert. Es konnte auch im dreizehnten Jahr nach Umstellung auf das NKHR ein ansehnlicher Überschuss in die Rücklage eingebracht werden. Auch die Liquiditätslage sieht sehr erfreulich aus.

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasser & Energie der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2024: Der Gemeinderat stellt das Ergebnis des Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Wasser & Energie mit einer Bilanzsumme von 1.772.069,95 Euro fest. Insgesamt endet das Jahr 2024 in finanzwirtschaft-

licher Hinsicht für den Eigenbetrieb Wasser & Energie mit einem geordneten Ergebnis.

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2024: Der Gemeinderat stellt das Ergebnis des Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung mit einer Bilanzsumme von 2.952.259,22 Euro fest. Insgesamt endet das Jahr 2024 in finanzwirtschaftlicher Hinsicht für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung mit einem geordneten Ergebnis. Die Ertragslage des Erfolgsplans hat sich gegenüber der Haushaltsplanung leicht abgeschwächt. Auch die Liquiditätslage hat sich gegenüber der Planung leicht verschlechtert, da auf die geplante Kreditaufnahme verzichtet wurde.

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Bauland der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2024: Der Gemeinderat stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebs Bauland mit einer Bilanzsumme von 931.367,36 Euro fest. Insgesamt endet das Jahr 2024 in finanzwirtschaftlicher Hinsicht für den Eigenbetrieb Bauland mit einem soliden Ergebnis. Die Ertrags- und Liquiditätslage hat sich verbessert.

Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS): Der Gemeinderat stimmt der Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Lautenbach wie vorgelegt zu. Diese tritt am 01. Januar 2026 in Kraft und ist in diesem Verkündblatt abgedruckt. Anpassungen betreffen unter anderem die de-



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	0 78 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern 0 78 41 / 70 00

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 20.09., 8:30 Uhr bis Sonntag, 21.09., 8:30 Uhr
Renchtal-Apotheke, Strassburger Str. 6, Oppenau

Sonntag, 21.09., 8:30 Uhr bis Montag, 22.09., 8:30 Uhr
St. Martin Apotheke Urloffen, Hauptstr. 63, Appenweiler-Urloffen

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag
Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09.00 Uhr
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 28 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

zentralen Gebühren sowie die Fälligkeitsregelungen infolge einer Softwareumstellung.

Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS): Der Gemeinderat stimmt der Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Lautenbach wie vorgelegt zu. Diese tritt am 01. Januar 2026 in Kraft und ist in diesem Verkündblatt abgedruckt. Änderungen gibt es hierbei unter anderem hinsichtlich der Fälligkeitsregelungen aufgrund einer Softwareumstellung.

Erneuerung der Wasserleitung im Vorder-Winterbach – Vergabe der Wasserversorgungs- und Straßenbauarbeiten: Der Gemeinderat beschließt die Vergabe Wasserversorgungs- und Straßenbauarbeiten an die Firma OTL Ortenauer Tief- und Landschaftsbau aus Zusenhofen zum Angebotspreis von 434.192,00 € brutto. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 164.200,00 € netto werden im Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasser & Energie veranschlagt. Weitere Informationen erfolgen in einem gesonderten Pressebericht.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung – Endgültige Umlage 2024 der Gemeinde Lautenbach für den Betrieb des ehemaligen Abwasserverbandes "Oberkirch und Umgebung" und die vorläufige Festsetzung der Vorauszahlungen für 2026: Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Berechnung der endgültigen Umlage 2024 für den Betrieb der Anlage des ehemaligen Abwasserverbandes „Oberkirch und Umgebung“ sowie der vorläufigen Umlage der Gemeinde Lautenbach für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 80.000,00 € zu. Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Gemeinde Lautenbach der endgültigen Umlage 2024 im Gemeinsamen Ausschuss ebenfalls zuzustimmen.

Spendenannahme: Der Gemeinderat stimmt der Annahme der entgegengenommenen Spenden und ähnlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 500,00 Euro zu. Bürgermeister Thomas Krechtler bedankte sich bei den Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Lautenbach investiert massiv in die Wasserinfrastruktur

Erneuerung der Wasserleitung im Bereich „Vorder-Winterbach“

Trinkwasser ist ein unverzichtbares Gut – entsprechend wichtig ist die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung. Aus diesem Grund investiert die Gemeinde Lautenbach jedes Jahr gezielt in diese Infrastruktur. So soll auch in diesem Jahr wieder eine wichtige Maßnahme umgesetzt werden.

Im Bereich Vorder-Winterbach werden große Bauvorhaben verwirklicht, weshalb die Straße zur Verlegung neuer Stromleitungen geöffnet werden muss. In diesem Zusammenhang soll auch die bestehende Wasserleitung erneuert werden. Eine Prüfung durch das Ingenieurbüro Zink aus Lauf ergab, dass sowohl im Hinblick auf Leitungsgröße und Leitungsdruck als auch aufgrund der Beschaffenheit und des Alters der Leitung, eine Erneuerung der Leitung dringend geboten ist.

Nach erfolgreicher Ausschreibung und sorgfältiger Prüfung der eingegangenen Angebote hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. September 2025 den Auftrag für die Wasser- und Straßenbauarbeiten an die Firma OTL Or-

tenauer Tief- und Landschaftsbau aus Zusenhofen vergeben.

Das Bauvorhaben umfasst im Wesentlichen die Erneuerung eines rund 300 Meter langen Leitungsabschnitts sowie den Austausch von 12 Hausanschlüssen. Im Anschluss wird die betroffene Straßenfläche auf etwa 1.700 m² neu asphaltiert. Die Maßnahme ist in drei Bauabschnitte unterteilt, der Baustart ist für Anfang Oktober 2025 geplant – der Abschluss der Arbeiten soll noch im laufenden Jahr erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 434.000 Euro brutto.

Bürgermeister Thomas Krechtler ist erfreut, dass jedes Jahr in die Infrastruktur investiert werden kann und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement. „Die Kosten von 434 Tausend Euro stellt eine große Summe dar, jedoch ist dies eine wichtige Investition in die Zukunft der Gemeinde. Gerade wenn Straßen ohnehin „aufgerissen“ werden müssen, ist es unabdingbar, dass auch die Gemeindeinfrastruktur untersucht und bewertet wird. Nachdem nunmehr die ausführende Baufirma feststeht, können jetzt auch die Bauarbeiten koordiniert und mit den Anwohnern abgestimmt werden,“ so Bürgermeister Thomas Krechtler.



wesentlich beteiligt am Projekt „Erneuerung der Wasserleitung“ v.l.n.r.: Wassermeister Christian Schnurr, stellv. Hauptamtsleitung Selina Huschle, Bürgermeister Thomas Krechtler, Projektleiter von Zink Ingenieure Dominic Fies und Geschäftsführer der Firma OTL Heiko Feger

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Sondermüll Oppenau: Dienstag, 23. September 2025, 09.00 - 13.30 Uhr, Parkplatz Günter-Bimmerle Halle Einmatt 6

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich: Mittwoch, 24. September 2025

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2024

In seiner Sitzung vom 16. September 2025 hat der Gemeinderat zur Jahresrechnung 2024 folgenden Beschluss gefasst:

„Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 wird gemäß § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	5.182.739,24
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.716.990,15-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	465.749,09
1.4	Außerordentliche Erträge	1.792,51
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.792,51
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	467.541,60
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.925.318,52
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.502.304,95-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	423.013,57
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	576.517,74
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.555.671,13-
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	979.153,39-
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	556.139,82-
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	60.250,68
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	23.872,51-
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	36.378,17
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	519.761,65-
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	954.187,08
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	936.774,84
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	434.425,43
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.371.200,27
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	7.876,15
3.2	Sachvermögen	12.523.240,67
3.3	Finanzvermögen	2.279.848,13
3.4	Abgrenzungsposten	1.099.990,91
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	15.910.955,86
3.7	Basiskapital	6.938.292,34
3.8	Rücklagen	2.186.250,27
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	5.078.902,19
3.11	Rückstellungen	54.400,00
3.12	Verbindlichkeiten	1.476.490,84
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	176.620,22
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	15.910.955,86

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	Beim ordentlichen Ergebnis				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis-Ansatz	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	267.471,93	1.056.418,01	789.763,76	465.749,09
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Fehlbetrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Beim Sonderergebnis				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	55.450,33	290,28	1.792,51
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	46.843,34	0,00	0,00	0,00

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses (465.749,09 €) wird der ordentlichen Rücklage und der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses (1.792,51 €) der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der nicht mit Liquidität hinterlegte Anteil der Ergebnissrücklagen in Höhe von 683.116,17 € wird von der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses dem Basiskapital zugeführt.

Den in der Jahresrechnung 2024 genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie der Bildung der in der Jahresrechnung 2024 genannten Haushaltsresten wird, soweit nicht bereits durch Einzelbeschluss geschehen, zugestimmt.“

Die Jahresrechnung 2024, welche auch die Angaben eines Beteiligungsberichts beinhaltet, wird in der Zeit vom Montag, den 22. September 2025 bis Dienstag, den 30. September 2025 im Rathaus Lautenbach, Obergeschoss, Zimmer 5, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Lautenbach, 16. September 2025

gez. Thomas Krechtler
Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasser & Energie der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2024

In seiner Sitzung vom 16. September 2025 hat der Gemeinderat zur Jahresrechnung des Eigenbetriebs Wasser & Energie der Gemeinde Lautenbach 2024 folgenden Beschluss gefasst:

1. „Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG i. V. m. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	311.935,15
1.2	Summe Aufwendungen	-279.617,88
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo 1.1 und 1.2)	32.317,27
	nachrichtlich	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	50.617,55
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-47.203,38
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.414,17
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-44.126,00
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbest. zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-40.711,83
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einz. & Ausz.	40.711,83
3.	Bilanzsumme	1.772.069,95

Der Jahresüberschuss von 32.317,27 € wird ins Folgejahr vorgetragen und 2025 der Gewinnrücklage zugeführt.

Den in der Jahresrechnung 2024 genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird, soweit nicht bereits durch Einzelbeschluss geschehen, zugestimmt.

2. Der Betriebsleitung wird nach § 16 Abs. 3 EigBG i. V. m. § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung des Eigenbetriebs Wasser & Energie wird in der Zeit vom Montag, den 22. September 2025 bis Dienstag, den 30. September 2025 im Rathaus Lautenbach, Obergeschoss, Zimmer 5, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Lautenbach, 16. September 2025

gez. Thomas Krechtler
Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasser der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2024

In seiner Sitzung vom 16. September 2025 hat der Gemeinderat zur Jahresrechnung des Eigenbetriebs Abwasser der Gemeinde Lautenbach 2024 folgenden Beschluss gefasst:

1. „Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG i. V. m. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	322.411,73
1.2	Summe Aufwendungen	-329.097,04
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo 1.1 und 1.2)	-6.685,31
	nachrichtlich	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	72.787,93
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-106.425,56
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-33.637,63
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-42.893,76
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbest. zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-76.531,39
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einz. & Ausz.	-39,52
3.	Bilanzsumme	2.952.259,22

Der Jahresfehlbetrag von 6.685,31 € wird ins Folgejahr vorgetragen und 2025 mit der Gewinnrücklage ausgeglichen.

Den in der Jahresrechnung 2024 genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird, soweit nicht bereits durch Einzelbeschluss geschehen, zugestimmt.

2. Der Betriebsleitung wird nach § 16 Abs. 3 EigBG i. V. m. § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Entlastung erteilt.“

Die Jahresrechnung des Eigenbetriebs Abwasser wird in der Zeit vom Montag, den 22. September 2025 bis Dienstag, den 30. September 2025 im Rathaus Lautenbach, Obergeschoss, Zimmer 5, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Lautenbach, 16. September 2025

gez. Thomas Krechtler
Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Bauland der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2024

In seiner Sitzung vom 16. September 2025 hat der Gemeinderat zur Jahresrechnung des Eigenbetriebs Bauland der Gemeinde Lautenbach 2024 folgenden Beschluss gefasst:

1. „Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG i. V. m. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	22.513,02
1.2	Summe Aufwendungen	-4.668,50
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Saldo aus 1.1 und 1.2)	17.844,52
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	3.459,78
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.320,00
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	8.779,78
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-159.600,00
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbest. zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-150.820,22
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einz. & Ausz.	0,00
3.	Bilanzsumme	931.367,36

Der Jahresüberschuss von 17.844,52 € wird ins Folgejahr vorgetragen und 2025 der Gewinnrücklage zugeführt.

Den in der Jahresrechnung 2024 genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird, soweit nicht bereits durch Einzelbeschluss geschehen, zugestimmt.

2. Der Betriebsleitung wird nach § 16 Abs. 3 EigBG i. V. m. § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Entlastung erteilt.“

Die Jahresrechnung des Eigenbetriebs Bauland wird in der Zeit vom Montag, den 22. September 2025 bis Dienstag, den 30. September 2025 im Rathaus Lautenbach, Obergeschoss, Zimmer 5, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Lautenbach, 16. September 2025

gez. Thomas Krechtler
Bürgermeister

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Lautenbach

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 16. September 2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

I. Die Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Lautenbach in der Fassung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert mit Beschluss vom 05. November 2024, wird wie folgt geändert:

§ 41 Grundgebühr

- (1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennggröße von:

Maximaldurchfluss (Q _{max})	3 und 5	7 und 10	20 m³/h
Nenndurchfluss (Q _n)	1,5 und 2,5	3,5 und 5 (6)	15 m³/h

Alternativ für Zähler mit Kennzeichnung gemäß der Europäischen Messgeräte-richtlinie (MID):

Überlastdurchfluss (Q ₄)	3,125 und 5	7,9 und 12,5	20 m³/h
Dauerdurchfluss (Q ₃)	2,5 und 4	6,3 und 10	16 und 40 m³/h

Euro/Monat	3	4	5
------------	---	---	---

Das Ausleihen von Standrohren mit Zählern erfolgt mittels Antrag. Die Grundgebühr beträgt 150,00 Euro pro angefangenen Monat zuzüglich der anfallenden Verbrauchergebühr nach § 42.

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

§ 47 Vorauszahlungen

- (1) Solange die Gebührenschuld noch nicht entstanden ist, sind vom Gebührenschuldner Vorauszahlungen zu leisten. Die Vorauszahlungen entstehen zum 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember. Beginnt die Gebührenpflicht während des Veranlagungszeitraumes, entstehen die Vorauszahlungen mit Beginn des folgenden Kalendervierteljahres. Beträgt der gesamte Jahresbetrag weniger als 100,00 Euro, wird die Gebühr als Jahresgebühr zum 15. März erhoben. Auf Antrag kann die Gebühr einmal jährlich zum 01. Juli erhoben werden.

§ 48 Fälligkeit

- (2) Die Vorauszahlungen gem. § 47 werden zum 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember zur Zahlung fällig.

II. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Lautenbach, den 16. September 2025

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Lautenbach geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Lautenbach, den 16. September 2025

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Lautenbach

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lautenbach am 16. September 2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

I. Die Abwassersatzung der Gemeinde Lautenbach in der Fassung vom 05. Dezember 2017, zuletzt geändert mit Beschluss vom 24. Januar 2023, wird wie folgt geändert:

§ 41 Absetzungen

- (4) Wird bei landwirtschaftlichen Betrieben die abzusetzende Wassermenge nicht durch einen Zwischenzähler nach Absatz 2 festgestellt, werden die nichteingeleiteten Wassermengen pauschal ermittelt. Dabei gilt als nichteingeleitete Wassermenge im Sinne von Absatz 1

1. je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m³/Jahr
2. je Vieheinheit bei Geflügel 5 m³/Jahr
3. Spritzwasserverbrauch
 - a) je Hektar Anbaufläche Kernobst, Steinobst und Beeren 15 m³/Jahr

- b) je Hektar Anbaufläche Reben 12 m³/Jahr
 4. Kühlwasser für landwirtschaftliche Abfindungsbrennereien bei voller Ausnutzung des Brennkontingents von 300 l Weingeist 40 m³/Jahr
 (nur Klärgelgebühren).

Diese pauschal ermittelte nicht eingeleitete Wassermenge wird um die gemäß Absatz 3 von der Absetzung ausgenommene Wassermenge gekürzt und von der gesamten verbrauchten Wassermenge abgesetzt. Die dabei verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 42 m³/ Jahr für die ersten beiden Personen und für jede weitere Person mindestens 37 m³/ Jahr betragen.

Der Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Vieheinheiten zu § 35 des Landesgrundsteuergesetzes ist entsprechend anzuwenden. Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

§42

Höhe der Abwassergebühren

(4) Für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 38 Abs. 3), beträgt die Abwassergebühr je m³ Abwasser:

- | | |
|------------------------|--------------|
| a) Brennschlempe | gebührenfrei |
| b) Fäkalien | 32,24 Euro |
| c) geschlossene Gruben | 3,22 Euro |
| d) Kleinkläranlagen | 32,24 Euro |
| e) Fettabseidern | 32,24 Euro |

Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.
 Hinzu kommen die Abfuhrkosten pro Kubikmeter.

§44

Vorauszahlungen

(1) Solange die Gebührenschuld noch nicht entstanden ist, sind vom Gebührenschuldner Vorauszahlungen zu leisten. Die Vorauszahlungen entstehen sowohl bei den Schmutzwassergebühren als auch bei den Niederschlagswassergebühren zum 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember. Beginnt die Gebührenpflicht während des Veranlagungszeitraumes, entstehen die Vorauszahlungen mit Beginn des folgenden Kalendervierteljahres. Beträgt der gesamte Jahresbetrag weniger als 100,00 Euro, wird die Gebühr als Jahresgebühr zum 15. März erhoben. Auf Antrag kann die Gebühr einmal jährlich zum 01. Juli erhoben werden.

§45

Fälligkeit

(2) Die Vorauszahlungen gemäß § 44 werden bei den Schmutz- und Niederschlagswassergebühren zum 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember zur Zahlung fällig.

II. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Lautenbach, den 16. September 2025

Thomas Krechtler
 Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Lautenbach geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Lautenbach, den 16. September 2025

Thomas Krechtler
 Bürgermeister

Durchführung einer militärischen Übung der Bundeswehr im September

Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr in Stuttgart führt vom 01. bis zum 30. September 2025 Truppenübungen mit einer Truppenstärke von sechzig Soldaten und sechs Fahrzeugen durch. Geplante Übungsaktivitäten der Gefechtsdienstübung „Harter Schlag 09/25“ sind insbesondere Nachtmärsche. Dabei kann es zum Einsatz von Übungsmunition kommen.

Betroffen sind vier Gebiete, von denen eines an Lautenbach angrenzt. Dieses Gebiet erstreckt sich von Appenweiler bis nach Lahr und von Oppenau bis nach Seelbach. Die Übung findet nicht zwingend im Gemeindegebiet der Gemeinde Lautenbach statt.

Wir bitten die Bevölkerung und insbesondere die Jäger dennoch um entsprechende Vorsicht und Beachtung!

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

22.09.1950	Theodor Streif Hauptstr. 53	75 Jahre
25.09.1950	Maria Luise Zimmermann Renchtalstr. 3	75 Jahre



Kinderprogramm



Mit Dr. Brumm in die Berge

Beim Ferienprogramm des Lautenbacher Kirchenchors drehte sich alles um das Thema Wandern.

Was macht Dr. Brumm jeden Mittwoch? Richtig - wandern gehen. Beim Ferienprogramm des Lautenbacher Kirchenchors wurde die Geschichte vom beliebten Bären aus der Feder des Daniel Napp im Bilderbuchkino „Dr. Brumm geht wandern“ gezeigt und vorgelesen. Die anwesenden Kinder zeigten sich sehr amüsiert darüber, was Dr. Brumm mit seinen Freunden Pottwal und Dachs auf einer Wanderung so alles erlebte, und vor allem darüber, was Dr. Brumm in seinen schweren Rucksack eingepackt hatte. Neben einem Fleischwolf und einer Waage hatte er sogar ein Bügelbrett dabei. Nur das Zelt und sämtlichen Proviant, das hatte der Bär vergessen. Doch nichtsdestotrotz schafften es die drei Freunde am Ende dennoch, wohlbehalten wieder nach Hause zu kommen. Im Anschluss an das Bilderbuchkino durften die Kinder ihren eigenen Wanderstock schnitzen und mit Bändern verzieren. Auf einer anschließenden Wanderung wurde begeistert alles gesammelt, was im Wald zu finden war. Aus den Fundstücken konnten sich die Kinder anschließend unter anderem einen Sonnenfänger basteln. Zwischendurch hielten die Betreuerinnen des Kirchenchors leckere Muffins und Saftschorle zur Stärkung bereit.



Mit selbstgestaltetem Wanderstock und Lichtfänger: Die teilnehmenden Kinder hatten viel Spaß beim Ferienprogramm des Lautenbacher Kirchenchors. Betreuerin Martina Busam (hinten) hatte die Geschichte ausgewählt und das Programm konzipiert.

Foto: Paul Busam



Aktuelles, Wissenswertes

Saisonfinale der Renchtäler Sagenführungen

Mit den letzten beiden Terminen in diesem Jahr verabschiedet sich die Veranstaltungsreihe in die Winterpause. Wer noch einmal in die geheimnisvolle Welt

der regionalen Mythen und Geschichten eintauchen möchte, sollte diese Gelegenheit nicht verpassen. Auch bei dem Termin auf dem Ferienhof Giedensbach in Oberkirch-Ödsbach und dem Termin im Berggasthaus Braunbergstüble in Oppenau-Löcherberg dürfen sich die Gäste auf eine kulinarische Begrüßung freuen.

Die Sagen des Renchtals werden eindrucksvoll interpretiert und mit passenden Schauplätzen in Szene gesetzt. Der legendäre Moospfaff begleitet die Teilnehmenden höchstpersönlich durch die Vorstellung. Schauspieler Carsten Dittrich schafft es durch sein charmantes Figurentheater die Sagen und Mythen lebendig werden lassen. In der besonderen Abendstimmung entsteht ein Erlebnis, das Kultur, Geschichte und Unterhaltung verbindet. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Renchtal Tourismus GmbH und dem Theater Fiesemadände.

Die Daten der zwei finalen Termine diesen Jahres sind:

- 25.09.: Ferienhof Giedensbach, Oberkirch-Ödsbach, inkl. Neuer Wein und Flammenkuchen

- 23.10.: Berggasthaus Braunbergstüble, Oppenau-Löcherberg, inkl. Aperitif und Bergfladen

Die Sagenführungen starten um 19:00 Uhr und dauern ca. 2 Stunden. Der Preis pro Person beträgt 25,- Euro, die genussvolle Begrüßung ist im Preis enthalten.

Eine Anmeldung vorab ist erforderlich und erfolgt über die Servicestellen der Renchtal Tourismus GmbH, Tel. 07802 82600 oder per Mail info@renchtaltourismus.de.



Renchtäler Sagenführungen

Foto: Jigal Fichtner



Problemstoffsammlung in Bad Griesbach am 23. September: geänderter Sammelplatz

Die Problemstoffsammlung in Bad Griesbach am Dienstag, 23. September 2025, findet auf dem **Parkplatzgelände beim Bahnhof in Bad Peterstal** statt und nicht, wie im Abfallkalender vermerkt, auf dem Parkplatz beim Bahnhof in Bad Griesbach. Darauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises hin. Die Sammelfahrzeuge stehen von 14:45 bis 17:15 Uhr für die Sammlung bereit.

Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Resten, PU-Schaumdosen, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente. Elektrokleingeräte wie zum Beispiel Fernseher, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügel-eisen, Staubsauger oder Bohrmaschine werden ebenfalls angenommen. Problemabfälle gewerblicher und landwirtschaftlicher Herkunft sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

Problemstoffsammlung in Diersburg am 25. September: geänderter Sammelplatz

Die Problemstoffsammlung in Hohberg-Diersburg am Donnerstag, 25. September 2025, findet auf dem Parkplatz bei der „Gemeindehalle Diersburg“ und nicht, wie im Abfallkalender eingetragen, auf dem Parkplatz beim „Feuerwehrhaus“ statt – darauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises hin. Die Sammelfahrzeuge stehen von 10:15 bis 13:15 Uhr auf dem Parkplatzgelände der Gemeindehalle, Kreisstraße 10, zur Sammlung bereit.

Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Resten, PU-Schaumdosen, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente. Elektrokleingeräte wie zum Beispiel Fernseher, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügel-eisen, Staubsauger oder Bohrmaschine werden ebenfalls angenommen. Problemabfälle gewerblicher und landwirtschaftlicher Herkunft sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

Mensch ärgere dich (nicht!) – Umgang mit kindlicher Wut

Die Psychologische Beratungsstelle in Kehl lädt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Elternschule“ zu einem Vortrag mit dem Titel „Mensch ärgere dich (nicht!)“ ein. Am Mittwoch, 24. September 2025, von 18:00 bis 19:30 Uhr erfahren Eltern im Dachgeschoss der Villa RiWa, Richard-Wagner-Straße 3 in Kehl, wie sie gelassener mit den Wut- anfällen ihrer Kinder umgehen können.

„Mit der Wut unserer Kinder sind wir als Eltern immer wieder konfrontiert. Viele kennen die wenig schönen Alltagssituationen, in denen Kinder sich mit lautem Gebrüll auf den Boden werfen und man sich dann gut gemeinten Ratschlägen oder mitleidigen Blicken ausgesetzt sieht“, erklärt Andrea Kaiser, Systemische Therapeutin.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage, wie Eltern in schwierigen Situationen ihre Kinder unterstützen und Wege finden können, sie einfühlsam zu begleiten.

„Der Umgang mit einem wütenden Kind bringt Eltern oft an ihre Grenzen. Einerseits wissen sie nicht, wie sie das außer sich geratene Kind beruhigen sollen. Andererseits werden sie mit ihrer eigenen Wut konfrontiert, die den gelassenen Umgang mit der Situation erschwert. Wir möchten mit den Eltern darüber ins Gespräch kommen, wie sie ihre Kinder in solchen Momenten unterstützen können und dabei selbst gelassen bleiben, ohne in einen Machtkampf zu geraten“, betont Leonie Romito, Psychologische Psychotherapeutin.

Veranstalter ist die Psychologische Beratungsstelle Kehl des Landratsamts Ortenaukreis. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können sich Interessierte an das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle Kehl unter Telefon: 07851 9487 5300 oder per E-Mail: pb.kehl@ortenaukreis.de wenden.

Neue Ausbildungsklasse startet im Herbst

Im November 2025 beginnt an der Schule für Landwirtschaft des Ortenaukreises wieder eine neue Ausbildungseinheit zur Vorbereitung auf die Prüfung „Hauswirtschaftlerin“. Angesprochen sind Menschen, die bisher ohne Berufsausbildung im hauswirtschaftlichen Bereich tätig sind und mit einem anerkannten Abschluss ihre Chancen verbessern möchten. Auch Interessierte, die ihren Haushalt professionell führen und ein zeitgemäßes Betriebs- und Haushaltsmanagement erlernen wollen, können teilnehmen.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0781 805 7118 oder per E-Mail an maria.gille@ortenaukreis.de.

„Trennung meistern – Kinder stärken“

Noch freie Plätze beim kostenlosen Elterntraining

Die Psychologische Beratungsstelle in Kehl bietet ab Herbst ein kostenloses Elterntraining unter dem Titel „Trennung meistern – Kinder stärken“ an. Start ist am 12. November um 17 Uhr in der Hafenstraße 1a in Kehl. Das Training umfasst sechs Termine, jeweils mittwochs von 17 bis 20 Uhr, im Abstand von zwei Wochen.

„Eine Trennung oder Scheidung stellt für Eltern und Kinder ein einschneidendes Erlebnis dar“, sagt Christian Meir, Paartherapeut an der Beratungsstelle Kehl. „Wenn Eltern es schaffen, sich trotz der schwierigen Situation zu verständigen, klären sie die wichtigsten Dinge und mildern die Folgen für die Kinder ab“, ergänzt Andrea Kaiser, Systemische Therapeutin.

Doch viele Trennungen verlaufen nicht einvernehmlich. Oft begleiten Streit und hochkochende Emotionen die Situation. „Dann liegen die Nerven blank, und Eltern tun sich schwer, Einigungen im Sinne der Kinder zu finden“, erklärt Daniel Schäfer, Leiter der Beratungsstelle Kehl. Zentrale Fragen lauten dabei: Bei wem leben die Kinder? Wie regeln die Eltern den Umgang? Und wie halten sie die Kinder aus den Konflikten heraus? Die Gruppe bietet hier Orientierung: Eltern nehmen einzeln teil, und wenn beide Elternteile ein Angebot nutzen möchten, kann einer auf eine andere Beratungsstelle ausweichen.

Mit dem Gruppentraining unterstützt die Psychologische Beratungsstelle Kehl Eltern in dieser schwierigen Phase. Sie erhalten Hilfen, mit denen sie die Situation bewältigen und neue Lösungen entwickeln. „Die Teilnehmenden lernen, aus der Achterbahn der Gefühle und Konflikte auszu-steigen und wieder gut für sich zu sorgen. Sie entdecken neue Handlungsmöglichkeiten und Lösungswege, die auch die Kommunikation erleichtern“, betont Meir.

Ein weiterer Schwerpunkt des Trainings liegt darauf, die Gefühle und Bedürfnisse der Kinder in den Blick zu nehmen. Die Teilnehmenden erhalten außerdem Erziehungsstipps, die ihnen helfen, das Elternsein trotz Trennung positiv zu gestalten.

Die Teilnahme am Elterntaining ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Psychologische Beratungsstelle Kehl telefonisch unter 07851 9487 5300 oder per E-Mail an pb.kehl@ortenaukreis.de entgegen. Geleitet wird die Gruppe von der Systemischen Therapeutin Andrea Kaiser und dem Paartherapeuten Christian Meir.

Wald erleben – Kooperationsveranstaltungen von Amt für Waldwirtschaft und vhs Ortenau im Rahmen der Deutschen Waldtage

Die Deutschen Waldtage laden bundesweit dazu ein, den Wald mit all seinen Facetten neu zu entdecken. Auch im Ortenaukreis finden spannende Veranstaltungen statt, die Einblicke in den Wald, seine Aufgaben und die Arbeit der Försterinnen und Förster geben. In Kooperation mit der Volkshochschule Ortenau bieten sich folgende Gelegenheiten:

1. Wie „macht“ der Förster eigentlich den Wald? – Waldbau live im Jungbestand

Die Teilnehmer erleben hautnah, wie Förster Martin Jacobs den Wald gestaltet und welche Maßnahmen für die Zukunft der Bäume entscheidend sind.
Wann? Freitag, 19. September, 9.30 bis 12 Uhr
Wo? Steinach
Veranstaltungsnummer: 1.0901 ACH

2. Mehr als Holz – Entdeckungsreise durch den Stadtwald Hausach

Der Wald ist weit mehr als nur Holzlieferant. Forstbezirksleiter Mario Herz stellt die drei Kernaufgaben des Waldes vor und führt durch den Stadtwald Hausach.
Wann? Samstag, 20. September, 9.30 bis 12 Uhr
Wo? Hausach
Veranstaltungsnummer: 1.0902 ACH

3. Klimaspuren im Wald – Geführte Mountainbike-Tour

Auf zwei Rädern den Wald entdecken: Gemeinsam mit Revierförster Klaus Pfundstein geht es auf eine Mountain-

bike-Tour rund um Zell. Dabei stehen die Folgen des Klimawandels und ihre Spuren im Wald im Fokus.
Wann? Samstag, 20. September, 14 bis 16.30 Uhr
Wo? Zell am Harmsbach
Veranstaltungsnummer: 1.0903 ACH

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Nähere Infos unter <https://vhs-ortenau.de/> oder im aktuellen Programmheft für den Herbst-/Winter 25/26.

Eine Anmeldung ist telefonisch unter 07841 60484500 oder online möglich.

Was tun mit Fallobst aus dem Hausgarten?

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gibt Tipps zur richtigen Entsorgung

Wohin mit dem Fallobst, wenn es sich weder für den Verzehr noch für die Saftpresse eignet? Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises rät: Wer einen Hauskompost hat, kann das Fallobst in kleineren Mengen problemlos mitkompostieren. Größere Mengen sollten allerdings in zeitlichen Abständen nach und nach aufgebracht und die einzelnen Lagen möglichst mit anderen pflanzlichen Abfällen, Kompost oder Erde abgedeckt werden.

Fallobst darf bei den Grünabfallsammelstellen im Ortenaukreis weder auf den Deponien noch auf den gemeindeeigenen Sammelplätzen angenommen werden, da die daraus entstehenden Sickersäfte auf den Sammelstellen zu Bodenbelastungen führen können. Als Alternative empfiehlt die Abfallberatung, das Fallobst über die Graue Tonne oder Rote Zusatzmüllsäcke zusammen mit dem Hausmüll zu entsorgen. Denn in der Mechanisch-Biologischen-Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim wird der Inhalt der Grauen Tonne verwertet, sodass auf diese Weise aus dem Fallobst und anderen organischen Abfällen Biogas erzeugt wird, das im eigenen Blockheizkraftwerk vor Ort zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt wird.

Gegen Entgelt können Kleinmengen an Fallobst aus Hausgärten auch bei den meisten gewerblichen Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis angeliefert werden. Öffnungszeiten und Kontaktdaten aller Kompostierungsanlagen sind auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp, jeweils im Menüpunkt „Gewerbliche Abfallannahmestellen“ zu finden. Anlieferungsbedingungen und Preise müssen vor der Anlieferung direkt bei den Kompostierungsanlagen erfragt werden, da die einzelnen Anlagen unterschiedliche Anlieferbedingungen und Preise haben.

Für weitere Informationen zu Fallobst, zur Kompostierung sowie zur Entsorgung und Verwertung anderer Abfälle steht die Abfallberatung des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Ausbildungsstellen 2026

Das Landratsamt Ortenaukreis bietet zum 1. September 2026 Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Vermessungstechniker (m/w/d)**
- **Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)**
- **Straßenwärter (m/w/d)**
- **Hauswirtschaftler (m/w/d)**
- **Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)**

Zum 1. September 2026 bzw. 1. Oktober 2026 sind zudem folgende duale Studienplätze verfügbar:

- **Public Management (B.A.)** (Einführungspraktikum für das Studium an der Hochschule Kehl)
- **Soziale Arbeit (B.A.)** (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen)
- **Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) E-Government** (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Mannheim)

Mehr Informationen findest Du unter www.ortenaukreis.de/Karriere!

Dort kannst Du Dich auch online bewerben.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 25. September 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit andern – unterwegs mit Albert!

Nehmen Sie teil an einer geführten Wanderung auf dem Felsenweg von 16,5 km und 640 hm mit Wanderführer Albert Schneider. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Rathaus Kappelrodeck, Hauptstr. 65, 77876 Kappelrodeck. Infos und Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter Telefon 07842/80210 oder tourist-info@kappelrodeck.de.

Kehl/Straßburg: Grenzüberschreitende Radtour

Freuen Sie sich auf eine grenzüberschreitende Radtour, bei der Sie ein Gästeführer zu grünen Oasen und versteckten Winkeln in Straßburg begleitet. Die rund 20–25 km lange Tour endet gemütlich im Yachthafen Kehl. Ein Getränk ist inklusive. Treffpunkt: 15 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 18,90 Euro. Infos und Anmeldung unter 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Haslach: Sauhirten-Tour

Auf Entdeckungstour mit dem Saukarle durch Haslach: Bis ins 19. Jahrhundert hinein prägten städtische Hirten das Bild der Stadt. Begleiten Sie den Sauhirt auf einem unterhaltsamen Spaziergang und tauchen Sie ein in das Alltagsleben von damals. Und wenn frisch geschlachtet ist, hält er zur Stärkung Bratwürste und frisches Brot bereit. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 14 Euro inkl. Sauhirten-Vesper. Infos und Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter Telefon 07832 706172 oder info@haslach.de.

Kappelrodeck: Klangschaalen am Backhiesel

Tauchen Sie ein in die Welt der Klänge und lassen Sie sich von sanften Tönen und harmonischen Schwingungen tragen. Diese einstündige Klangschaalenreise hilft Ihnen, Stress loszulassen und neue Kraft zu schöpfen. Im Anschluss erwartet Sie eine vegetarische Stärkung. Treffpunkt: 18 Uhr, Backhiesel, Zinsel 7, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Die Kosten betragen 27 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07842 994520 oder info@antonies-oase-der-entspannung.de.

Offenburg-Zunsweier: Wildkräuter – lecker und gesund

Sie begegnen uns auf Schritt und Tritt - Wildkräuter, manche nennen sie auch „Unkraut“. Bei der Führung lernen Sie diese zu schätzen und stellen eine lecker Kräuterbutter her, welche je nach Wetterlage, direkt verkostet wird. Treffpunkt: 18 Uhr, Wanderparkplatz Nächstenbach. Die Kosten betragen 15 Euro. Infos und Anmeldung einen Tag vor der Veranstaltung unter Telefon 0781 9489012 oder Waltraud.Maier@PureWiese.de.

Rust: Klimawandelgarten – Dem Klima auf der Spur

Erleben Sie den Klimawandelgarten mit Wasser, Wind und Sonne. Genießen Sie Kräuterköstlichkeiten und erfahren Sie mit dem Ranger mehr über Wind- und Wasserkraft. Abschließend erwartet Sie ein traumhafter Ausblick vom Aussichtsturm. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Naturzentrum Rheinauen, Allmendweg 5, 77977 Rust. Die Kosten betragen 8 Euro für Erwachsene & 5 Euro für Kinder. Anmeldung bis zum 3. Juni unter info@naturzentrum-rheinauen.de oder Telefon 07822 864536.

Oberkirch: Renchtäler Sagenführungen – Von störrischen Eseln, goldenen Käfern und weißen Frauen

Open-Air-Theater im Renschtal: Der Moospfaff ist wieder unterwegs – und hat mit Gustav Nietnagel, einem ahnungslosen Wanderer, ein neues Opfer im Visier. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame und sagenhafte Reise durch die Moos mit einem skurrilen Duo wider Willen. Mit dabei: Carsten Dittrich vom Theater Fiesemadände. Treffpunkt: 19.30 Uhr, Ferienhof Giedensbach, Giedensbach 9 - 10, 77704 Oberkirch-Ödsbach. Die Kosten betragen 25 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Die Rollende Weinprobe

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch: Renchtäler Genussradeln

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen DORT-Broschüre oder auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Altmedikamente gehören in die Problemstoffsammlung

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass Altmedikamente wie abgelaufene Pillen, Zäpfchen, Kopfschmerztabletten oder Reste von Hustensaft im Ortenaukreis bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden können. Zudem bieten die meisten Apotheken einen Rücknahmeservice an. Grund hierfür ist, dass der Inhalt der Grauen Restmülltonne in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) am Kahlenberg in Ringsheim verarbeitet wird.

„Abweichend von anderen Landkreisen wird in der Ortenau der Inhalt der Grauen Restmülltonne nicht in Müllverbrennungsanlagen beseitigt, sondern in der MBA in Ringsheim behandelt und verwertet“, erklärt Michael Lehmann vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. In der MBA wird der Abfall mechanisch vorbehandelt, wobei Wert- und Störstoffe aussortiert werden. Im Anschluss werden die Abfälle mit Wasser vermischt. Das im weiteren Verfahren abgepresste Prozesswasser wird dann einem

Gärverfahren zur Biogaserzeugung unterzogen, welches zur Strom- und Wärmeenergiegewinnung genutzt wird.

„Bei dieser hocheffizienten Verwertung des Hausmülls könnten Altmedikamente mit Wasser vermischt und deren Inhaltsstoffe darin gelöst werden“, so Lehmann. „Einmal im Wasser gelöst, können manche Medikamenteninhaltsstoffe in den Kläranlagen nur teilweise oder auch gar nicht aus dem Wasser entfernt werden und so zu Gewässer- und Bodenbelastungen führen. Aus diesem Grund dürfen Altmedikamente nicht in die Graue Restmülltonne und auch nicht in den Abfluss oder die Toilette gegeben werden“, mahnt Lehmann.

Aus Vorsorgegründen sei daher der beste Weg, Altmedikamente bei einer der vielen mobilen Problemstoffsammlungen im Ortenaukreis zu entsorgen. Ebenso können sie ganzjährig bei der Firma Remondis, Salmengrundstraße 4, in Rheinau-Freistett, kostenlos abgegeben werden. Auch viele Apotheken nehmen im Rahmen des Kundenservice Altmedikamente aus Privathaushalten zurück. Diese können die Altmedikamente ebenfalls über die Problemstoffsammlung kostenlos entsorgen. Die hierbei abgegebenen Altmedikamente werden in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt.

Die Termine der Problemstoffsammlung und die Annahmezeiten bei der Firma Remondis stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders, auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp Ortenaukreis, oder können bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 und per E-Mail unter abfallberatung@ortenaukreis.de erfragt werden.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genealogiebegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:

• ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303
Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 24. September 2025.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 20. September, Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea

8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 21. September, 25. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. September, Hl. Rupert und hl. Virgil

18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 27. September, Hl. Vinzenz von Paul

8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (Pfr. Bold)
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 28. September, 26. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung zum Erntedank mit Kinderwortgottesdienst

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Regelmäßige Kirchenführungen in der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach:

Sonntags um 11:00 Uhr bzw. im Anschluss an den 10:30-Uhr-Gottesdienst

Einladung zum Gottesdienst bei der Bruder-Klaus-Kapelle in Ödsbach

Zum Gedenktag des Heiligen Bruder Klaus von Flüe feiern wir am

Donnerstag, 25. September 2024 um 18:30 Uhr bei der Bruder-Klaus-Kapelle in Ödsbach einen Gottesdienst.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Ödsbach statt.

Herzliche Einladung!

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bücherei-Team



**Feiert mit uns
Erntedank**

Der Familiengottesdienst findet am 28.09 um 10:00 Uhr in Lautenbach statt.

Treffpunkt zum Einzug für die Kinder unter dem Glockenturm. (9:50 Uhr)

Wer will darf ein bunt gefülltes Erntedank-Körbchen mitbringen.

Die Kinder gestalten bis zur Weihe der Erntedankgaben den Gottesdienst mit. Danach gehen wir in den Pfarrsaal. Dort warten auf die Kinder tolle Aktionen über unseren schönen Glockenturm und ihre Glocke.

Abholung der Kinder um 12.00 Uhr.

**Wir freuen uns auf euch.
Euer KiWo-Team**

Gottesdienste

Sonntag, 21. September

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrer i.R. Waldemar Schweinfurth.

Sonntag, 28. September 10:00 Gottesdienst zum Frauentag in der Martin-Luther-Kirche mit dem Frauenteam unter der Leitung von Christa Jösel-Schweinfurth und dem Posaunenchor.

10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag, 22. September

18:30 Probe Gospelchor

19:15 KGR-Sitzung

Dienstag, 23. September

18:00 Probe Jungbläser

19:30 Probe Posaunenchor

Mittwoch, 24. September

Wir bitten um Beachtung: Das Treffen der Krabbelgruppe Glühwürmchen und die Konfirmandenstunde entfallen in dieser Woche.

Freitag, 26. September

18:30 Probe Chor Surprisium

Aktuell

Öffnungszeiten des Pfarramts

Das Pfarramt ist von Mittwoch, den 17.9. bis Dienstag, den 23.9. nicht besetzt!

In dringenden Fällen wenden Sie sich gern telefonisch unter der Rufnummer 07802-2291

an das Pfarramt und hinterlassen uns einen Rückrufwunsch auf dem Anrufbeantworter.

Neuer Gemeindebrief

Ende September trifft der neue Gemeindebrief ein. Die Austrägerinnen und Austräger erhalten hierzu noch eine separate Information. Herzlichen Dank allen, die beim Austragen im Einsatz sind!

Vorschau

Gottesdienst am Frauentag

Unter der Überschrift „Suche nach mehr...“ laden wir Sie ganz herzlich ein zum Gottesdienst am Frauentag, den 28. September um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Der Gottesdienst wird vorbereitet vom Frauenteam der Kirchengemeinde unter der Leitung von Christa Jösel-Schweinfurth. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor Oberkirch.

Erntedankfest am 5. Oktober

Traditionell ruft die Evangelische Kirchengemeinde am Erntedankfest zum „Dosen Sonntag“ auf. Bringen Sie gern Konservendosen (oder haltbare Lebensmittel... z.B. Nudeln) mit in die Kirche und spenden Sie diese der Oberkircher Tafel. Die Lebensmittel sollten selbstverständlich nicht geöffnet und die Mindesthaltbarkeit nicht abgelaufen sein. Die Lebensmittel können auch bereits in der Woche vor dem Erntedankfest in der Kirche auf den Stufen zum Altar abgestellt werden. Die Kirche ist täglich von 9-18 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO-DO 09.30 Uhr - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen;
separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken
- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas

Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.
Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen- vielleicht auch mit einer Freundin - während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre.
Herzliche Einladung an alle Kleinkindelterne und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.

SG Lautenbach / Ödsbach I - SG Nußbach / Bottenau I

16:00 Uhr

SG Lautenbach / Ödsbach III - SC Önsbach II

18:00 Uhr

Die Spiele finden in Lautenbach statt.



Kindergarten St. Josef

Langjährige Erzieherin in den Ruhestand verabschiedet

Was gibt es Schöneres als im Kreise von vielen Kindern zu feiern, zu lachen und fröhlich zu sein. Das zeigte sich bei der Verabschiedung von **Andrea Bruder-Krolkowski** im Kindergarten St. Josef in Lautenbach, die nach 22jähriger Tätigkeit mit einem lachenden und weinenden Auge in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Die allseits beliebte Kollegin wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Leiterin Christine Siefermann mit einer herzlichen und wertschätzenden Dankesrede gewürdigt. Darin betonte sie die liebevolle Fürsorge, Begleitung und Empathie, die Frau Bruder-Krolkowski den Kindern stets entgegengebracht hatte.



Den Dankesworten schloss sich Kindergartengeschäftsführer Georg Zeferer im Namen der Kirchengemeinde und Verrechnungsstelle Achern gerne an. Mit einem Präsent würdigte er die langjährige Erzieherin und wünschte alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Elternbeirätin Irina Schmidt überreichte im Namen der Fuchsegruppe, in der Andrea Bruder-Krolkowski tätig war, einen riesigen Blumenstock, der mit vielen bunten Schmetterlingen bestückt war. Die Kinder hatten diese in liebevoller Arbeit mit vielen guten Wünschen für ihre beliebte Erzieherin versehen.

Besonders emotional war es bei dem Abschiedslied der Kolleginnen. Bei dem Refrain „Jetzt geht's in Rente...“ wurde bei vielen eine heimliche Träne aus den Augen gewischt. Das Team verabschiedete ihre Kollegin mit einem ganz persönlichen Erinnerungsalbum und einem weiteren Präsent für gemütliche Gartenabende.



Vereinsnachrichten



Angelsportverein Lautenbach e.V.

Fischverkauf am 3. Oktober

Traditionelles Fischessen am 3. Oktober. Gemeinschaftlich werden der Sportverein und der Angelsportverein Lautenbach, im Sportheim des SV-Lautenbach in der Waldstraße frisch geräucherte Schwarzwaldforellen mit Kartoffelsalat, selbstgemachten Sahnemeerrettich und Brötchen anbieten. Zusätzlich wird vor dem Sportheim ein Straßenverkauf für Schwarzwaldforellen, geräuchert oder fangfrisch, mit Sahnemeerrettich, (ohne Kartoffelsalat), eingerichtet. Auf vorherige Bestellung können diese von 10.00Uhr bis 13.00Uhr an der Ausgabestelle abgeholt werden. Vorbestellungen werden möglichst mit Angabe der gewünschten Abholzeit unter Tel. 07802/3975 (Franz-Josef Huber) oder 1977asvlautenbach@gmail.com erbitten. Die Vorbestellung ist bis Donnerstag, den 2. Oktober 2025 möglich. Unserer Umwelt zuliebe, wäre es schön, wenn sie ihr eigenes Transportbehältnis mitbringen.



Sportverein Lautenbach e.V.

Zu folgenden Spielen laden wir am Wochenende recht herzlich ein:

Samstag, 20.09.2025:

SG Lautenbach / Ödsbach II - SG Nußbach / Bottenau II
14:00 Uhr

Auch die Kinder des Kindergartens und der Krippe nahmen Abschied von ihrer beliebten Erzieherin mit Blumen, Liedern, Tänzchen und bunten Papierfliegern, auf denen weitere gute Wünsche geschrieben waren. Groß war die Begeisterung, als Andrea Bruder-Krolkowski ihrerseits den Kindern ein Puki-Laufrad als Abschiedsgeschenk überreichte. Sicher werden sich die Kinder immer gerne an ihre Andrea erinnern, wenn sie damit ihre Runden drehen.



Trachtenkapelle Lautenbach

Lautenbacher Weinfest

Es ist wieder soweit. Vom 19. bis 22. September findet das Lautenbacher Weinfest am Festplatz beim Sportplatz statt.

Freitag, 19.09.2025

19:30 Uhr Festeröffnung & Brass Party

Samstag, 20.09.2025

14:00 Uhr Kindernachmittag & „Schwarzwälder Kirschtorte trifft Blasmusik“

17:30 Uhr Weinprobe

20:00 Uhr Tanz & Partymusik mit den Original Obersteiger

Sonntag, 21.09.2025

11:00 Uhr festlicher Mittagstisch & Blasmusik

13:00 Uhr Zweirad-Oldtimer-Treffen

Montag, 22.09.2025

16:30 Uhr Betriebe- & Seniorennachmittag

18:30 Uhr Wein trifft Erdbeere – mit der Erdbeerkönigin Magdalena I.

19:30 Uhr Dorfduell – Hintere Ödsbacherstraße gegen Rathäusler & Co.

An allen vier Festtagen wird im Festzelt Blasmusik geboten, der Eintritt ist jeweils frei. Über das gesamte Fest halten wir ein vielseitiges Speise- und Getränkeangebot für Sie bereit. Außerdem wartet die große Erntedanktombola wieder mit vielen tollen Preisen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Trachtenkapelle und Bläserjugend Lautenbach
www.trachtenkapelle.de

Einladung zur Teilnahme am Seniorennachmittag auf dem

Lautenbacher Weinfest

Liebe Seniorinnen und Senioren von Lautenbach, wir laden euch ganz herzlich ein, zusammen mit uns den Betriebe- und Seniorennachmittag auf dem Lautenbacher Weinfest zu besuchen am

Montag, den 22. September 2025 um 16.30 Uhr

im herbstlich dekorierten Festzelt beim Sportplatz. Verbringen Sie mit uns einige gemütliche Stunden bei gutem Essen und Wein.

Das Programm am Weinfestmontag geht vom Betriebe- und Seniorennachmittag nahtlos über in den Lautenbacher Abend:

- Unterhaltung zum Feierabend mit den Nussbacher Dorfmusikanten und dem beliebten Weinfestquiz
- Wein trifft Erdbeere – königlicher Genuss..... präsentiert von unserer Erdbeerkönigin Magdalena Ziegler
- Ab 19.30 Uhr Beginn des Lautenbacher Abends mit dem Dorfduell sowie Unterhaltungsmusik durch den Musikverein Ulm

Im Weinfestzelt sind ab 16.30 Uhr Plätze für die Seniorengemeinschaft reserviert. Zusammen mit der Trachtenkapelle Lautenbach freuen wir uns über euer Kommen. Eurer Planungsteam

Kolpingsfamilie Lautenbach

Besuch des Staatstheaters in Karlsruhe

Donnerstag, 11.12.25, Abfahrt in Lautenbach um 17.00 Uhr

Auf vielfachen Wunsch hin, werden wir diesen Konzertbesuch in unser laufendes Programm aufnehmen, weil die Aufführungen Anfang 2026 wahrscheinlich unseren Wünschen nicht entsprechen. Deshalb schlagen wir aus dem Spielplan dieses Stück vor.

Don Giovanni, Drame giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Schon die grandios-düstere Ouvertüre verrät: Diesem Don Giovanni geht es an den Kragen! Und kaum ist sie verklungen, gibt es schon den ersten Toten. Don Giovanni, Frauenheld von Beruf, treibt sein Unwesen und verführt die Damenwelt nach allen Regeln und Regelverstößen der Kunst. In seiner Welt heiligt in Eroberungsfragen der Zweck alle Mittel – sogar einen Mord. Don Giovanni's Erfolge sprechen für sich: Sein neuester Fang, Zerlina, überlegt sogar, ihren Verlobten kurz vor der Hochzeit sitzen zu lassen.

Alle Frauen scheinen Don Giovanni zu Füßen zu liegen! Alle? Nein! Eine Frau leistet Widerstand: Donna Anna schwört, ihren gekränkten Stolz zu rächen – und ihren Vater, den Don Giovanni auf dem Gewissen hat. Mit ihrer Wut ist sie nicht allein, und so sieht sich der Schürzenjäger auf einmal mit den Folgen seines Handelns konfrontiert. Das Finale ist so verblüffend und actionreich wie der Beginn: eine Höllenfahrt!

Kosten für den Bus 25,00 €, für den Eintritt 15,00 €. Wegen den Buskosten muss die Gruppe ca. 25 Personen groß sein. Rückkehr nach Lautenbach ca. 23.30 Uhr mit Bus.

Wir bitten alle interessierten Personen, sich bis zum 30.09.25 bei Bernhard Kohler zu melden, damit wir klären können, wie wir die Fahrt organisieren. Telefonnummer 07802 / 3197 oder unter der Email-Adresse „bernhardkoh-

ler@alice-dsl.net“ Unsere gewählten Tickets aus diesem Bereich sind in der Regel schnell vergriffen.

Neben allen Mitgliedern mit ihren Partnern laden wir auch alle Bürger aus Lautenbach und der Region sowie alle Gäste recht herzlich ein. Wir freuen uns über ihre Teilnahme.

Kolpingsfamilie Lautenbach



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €
- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €
- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



Semesterstart bei der vhs Ortenau - jetzt anmelden!

Liebe Interessenten der vhs Ortenau, das neue Semester läuft an und Sie können sich bereits auf verschiedenen Wegen für Ihre Wunschkurse anmelden!

Hier gerne ein Auszug aus unserem Kursangebot:

3.01129 OBK Achtsamkeit und Meditation ab Montag, 29.09.2025 von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Haus der Vereine in Oberkirch, mit Frau Pfeil-de Buhr, 8 Termine, Gebühr: 76 Euro

3.02529 OBK Beckenbodengymnastik ab Dienstag, 30.09.2025 von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr im Turnraum Alte Schule in Ringelbach mit Frau Hättig-Schmidt, 10 Termine, Gebühr: 63 Euro

3.02530 OBK Rückhalt - ganzheitliche Rückenschule ab Dienstag, 30.09.2025 von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Turnraum Alte Schule in Ringelbach mit Frau Hättig-Schmidt, 10 Termine, Gebühr: 63 Euro

3.02531 OBK Rückhalt - ganzheitliche Rückenschule ab Dienstag, 30.09.2025 von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Haus der Vereine in Oberkirch mit Frau Hättig-Schmidt, 10 Termine, Gebühr: 63 Euro

3.02532 OBK Rückhalt - ganzheitliche Rückenschule ab Dienstag, 30.09.2025 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Haus der Vereine in Oberkirch mit Frau Hättig-Schmidt, 10 Termine, Gebühr: 63 Euro

3.01130 OBK Tai Chi - Ein Weg zur aktiven Sturzprophylaxe ab Dienstag, 30.09.2025 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Haus der Vereine in Oberkirch mit Frau Dietrich, 10 Termine, Gebühr: 84 Euro

3.01132 OBK Stilles Qigong ab Mittwoch, 01.10.2025 von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Altstadtschule in Oberkirch mit Frau Breidung, 10 Termine, Gebühr: 84 Euro

Anmeldungen gerne über unsere Webseite: www.vhs-ortenau.de
Per E-Mail an: oberkirch@vhs-ortenau.de
Oder telefonisch unter: 07841-60484516

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und sagen bis bald!

Freundliche Grüße
Ihre vhs Ortenau

vhs-Büro Oberkirch
Rathaus, Pavillon Bürgerbüro Raum 2.21
Eisenbahnstraße 1
77704 Oberkirch
Telefon: 07802 82-500

Sprechzeiten: Di, Mi und Do jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Einladung zum vhs Ortenau Vortrag: Die Bedeutung sexueller Bildung - wie sag ich`s meinem Kinde?

Bezugspersonen sind wichtige Ansprechpersonen für sexualitätsbezogene Themen. Um die kindliche Entwicklung altersadäquat zu begleiten, benötigen Erwachsene sexualpädagogisches Wissen, damit sie sich im Umgang mit diesen Fragen sicherer zu fühlen. Sexuelle Bildung ist ein bedeutsamer Bestandteil zur Prävention sexualisierter Gewalt, hat aber auch einen Wert an sich. Im Vortrag wird das präventive Potential und die Bedeutung sexueller Bildung erläutert. Der Fokus des Vortrags liegt auf der kindlichen Entwicklung mit seinen möglichen Ausprägungen (z.B. körperbezogene Rollenspiele, Schau- und Zeigelust). Es werden erste Hinweise gegeben, wie Erwachsene mit

Aufklärung, Kinderfragen und körperbezogenen Rollen spielen umgehen können.

Die Referentin Dr. Sina Mayer ist promovierte Erziehungswissenschaftlerin, Sexualpädagogin (PfS) und Sexualberaterin (spt-Institut). Nach mehreren Jahren in Forschung und Lehre an der Universität Augsburg arbeitet sie inzwischen selbstständig. Ihr Schwerpunkt liegt auf der sexuellen Bildung Erwachsener. Sie schult Fachkräfte aus öffentlichem Dienst und Privatwirtschaft und begleitet Menschen in der Beratung zu vielfältigen Themen rund um Sexualität. Zusätzlich engagiert sie sich mit pro familia in der schulischen Sexualaufklärung. In der Ortenau aufgewachsen, lebt sie heute wieder in ihrem Heimatdorf und kann so die Arbeit an gesellschaftlich wichtigen Themen mit ihrer Heimatliebe verbinden.

Montag, 29.09.2025 um 19 Uhr
Mediathek Oberkirch
Kurs-Nr: 1.0503 OBK
Gebühr: 7 Euro

Anmeldungen gerne online unter www.vhs-ortenau.de oder via E-Mail an: oberkirch@vhs-ortenau.de



Sonstige Mitteilungen

Schwarzwaldverein Oberkirch

Absage der Vogesenwanderung:

Die für den 12. Oktober geplante Wanderung in den Vogesen muss leider ausfallen.

Geführte Wanderung zu den Caravati-Steinen rund um Lautenbach

Lautenbach. Die Schwarzwaldverein Renchen und Oberkirch bieten am Sonntag, 28. September, eine besondere Wanderung für alle Kunst- und Naturfreunde: eine Tour zu den steinernen Kunstwerken Eduardo Caravatis. Auf rund 19 Kilometern führt die abwechslungsreiche Tour zu mehreren eindrucksvollen Werken des Bildhauers, die in den Wäldern rund um Lautenbach verborgen liegen. Die geführte Wanderung richtet sich sowohl an eingefleischte Caravati-Fans als auch an Neugierige, die diesen Künstler und seine frei geschaffenen Werke entdecken möchten.

Los geht es um 8:30 Uhr am Bahnhof in Lautenbach.

Die Strecke ist mit ca. 765 Höhenmetern und einer reinen Gehzeit von etwa 6,5 Stunden durchaus anspruchsvoll – eine gute Grundkondition ist erforderlich. Festes Schuhwerk ist unbedingt notwendig, lange Hosen werden wegen des teilweise dichten Bewuchses empfohlen. Da unterwegs keine Möglichkeit zur Wasserversorgung besteht, sind ausreichend Getränke und Verpflegung selbst mitzubringen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei den Wanderführerinnen Katrin Neuse (ka.neu@online.de) oder Elfe Kunze (elfe.kuntze@swv-renchen.de).

Veranstaltungen im Nationalpark

Viel mehr als mit den Augen sehen!

Diese Wanderung führt Sie vom Nationalparkhaus Herrenwies direkt in den Wald. Auf einer abwechslungsreichen Strecke mit unterschiedlichem Untergrund können Sie den Nationalpark in seiner Vielfalt entdecken und erspüren. Die Tour führt durch verschiedene Lebensräume, in denen sich unterschiedliche Tiere und Pflanzen wohlfühlen. Sie erfahren Neues über die Entstehung und Bedeutung des Nationalparks, über die Besonderheiten

seiner Flora und Fauna und begleiten einen Gebirgsbach auf seiner Reise. Tauchen Sie mit allen Sinnen ein in ein intensives Walderlebnis.

Hinweis: Sie können eine Hilfsperson und/oder einen Blindenführhund mitbringen. Wanderschuhe, wetterangepasste Kleidung und Verpflegung erforderlich. Strecke: Forst- und schmale Wanderwege, geringe Steigung, Anpassung an Gruppenbedürfnisse möglich. Keine Sitzbänke, jedoch Baumstämme für Pausen. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Fragen, auch zur Barrierefreiheit, an Susanne Berzborn (susanne.berzborn@nlp.bwl.de oder +49 172 463 7625) oder Nadine Berger (nadine.berger@nlp.bwl.de oder +49 172 9907516).

Termin(e):	Di, 23. Sep 2025; 14:00 bis 17:00 Uhr
Anforderung:	Leicht
Barrierefreiheit:	Für sehbehinderte Menschen
Treffpunkt:	Bushaltestelle Dorfplatz (76596 Herrenwies)
Zielgruppe:	blinde und sehbehinderte Menschen mit Begleitperson oder Blindenführhund
Anmeldung:	Anmeldung erforderlich bis Mo, 22. Sep. 2025, 12 Uhr

Rangerstation Tonbachtal

Während der Sommermonate ist die Station jeden Donnerstag von einem Ranger oder einer Rangerin besetzt. Hier können Sie sich in schöner Atmosphäre bei einer Rast von den ersten Anstrengungen Ihrer Wanderung erholen und dabei Wissenswertes über den Nationalpark und dessen Flora und Fauna erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hinweis: Die Rangerstation ist nur zu Fuß oder per Rad über den ca. 4 km langen barrierearmen Wanderweg am Wildgehege vorbei von Tonbach aus erreichbar. Sie ist nicht bewirtet. Der nächstgelegene Parkplatz ist Keckenteich (72270 Baiersbronn-Tonbach); die nächstgelegene Bushaltestelle ist Traube/Tanne Tonbach.

Termin:	Do, 25. Sep. 2025; 11 bis 15 Uhr
Anforderung:	leicht
Zielgruppe:	alle Interessierten
Anmeldung:	nicht erforderlich
Referent:	Nationalpark-Ranger/-in

Von der Natur lernen – Krisen Meistern

An diesem Nachmittag soll es nicht um das große Weltgeschehen gehen, sondern um kleine und große Akteure in der Natur. Sie zeigen uns, was praktische Krisenbewältigung heißen kann – und was wir von ihnen lernen können. Ein Nachmittag mit Impulsen aus dem Naturcoaching, der Psychologie, Physik und dem Kampfsport. Seien Sie gespannt!

Hinweis: Feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, Verpflegung, Getränk und Schreibzeug bitte mitbringen. Die Veranstaltung findet auch bei leichtem Regen statt.

Termin(e):	Fr, 26. Sep 2025; 14:00 bis 17:30 Uhr
Betrag:	10 Euro/Person
Anforderung:	Leicht
Treffpunkt:	Parkplatz Keckenteich (72270 Baiersbronn-Tonbach)
Zielgruppe:	Erwachsene
Anmeldung:	Anmeldung erforderlich bis Do, 25. Sep 2025, 12 Uhr

Rangerführung zum Buhlbachsee

Die Rundwanderung führt durch stille Wälder entlang eines malerischen Baches zum Buhlbachsee hinab, wo sich im dunklen Moorwasser die Bäume der Umgebung spiegeln. Nach einer Pause am See geht es über einen schmalen Pfad durch die Karwand wieder bergauf. Unterwegs erwarten Sie schöne Ausblicke und viel Wissenswertes über den Nationalpark und die Arbeit des Rangerteams. Hinweis: Gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich. Pause am See mit Selbstversorgung. Trinkwasser und Verpflegung bitte mitbringen.

Termin(e):	So, 28.09.25; 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Anforderung:	Mittelschwer
Treffpunkt:	Bushaltestelle Lotharpfad (B 500)
Zielgruppe:	Interessierte ab 8 Jahren
Anmeldung:	Anmeldung erforderlich bis 26.09.25, 12 Uhr

Stars of Polar Night – Die Arktis zwischen Eis, Dunkelheit und Wissenschaft

Die preisgekrönte Dokumentar- und Wissenschaftsfotografin Esther Horvath, begleitete seit Jahren Expeditionen in die Polarregionen. Ihre Bilder erzählen von der Faszination und Herausforderung der Forschung im ewigen Eis – bei Temperaturen von minus 30 Grad Celsius und Schneestürmen. Besonders im Fokus steht die Porträtserie Women of Arctic Science, die Wissenschaftlerinnen in der Arktis zeigt und die nächste Generation inspiriert. In ihrem Vortrag gibt Esther Horvath persönliche Einblicke in ihre Arbeit und erzählt Forschungs- und Hintergrundgeschichten aus Ny-lesund und der MOSAiC Expedition, die in der Ausstellung „Into the Ice“ im Nationalparkzentrum Ruhstein zu sehen sind.

Hinweis:	Einlass ab 18:00 Uhr
Termin:	Mo, 29. Sep 2025; 18:30 bis 20 Uhr
Veranstaltungs-ort:	Nationalparkzentrum Ruhstein
Teilnehmer:	alle Interessierten
Betrag:	5 Euro
Anmeldung:	erforderlich bis 28.09.2025

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Auszeit für Frauen und Kinder vom 27.–31.10.25 im Haus Marienfried, Oberkirch „Stark und gelassen im Alltag“ – Mit Selbstfürsorge die täglichen Herausforderungen unter einen Hut bekommen. Kraft tanken, Ruhe, Bewegung und Entspannung. (Mit Kinderbetreuung)

Auszeit für Frauen und Kinder vom 27.– 31.10.25 im Kloster Heilgkreuztal, Altheim „Raus aus dem Alltag“ Mit Selbstfürsorge in die Entspannung und zur Kreativität finden. (Mit Kinderbetreuung)

Wohlfühl-Wochenende für Frauen „Wie wollen wir gesund leben?“ vom 28.–30.11.25 im Feriendorf Langenargen/ Bodensee – damals Rebellinnen, heute Heilige-Hildegard von Bingen, Teresa von Avila, Edith Stein, Madeleine Delbrel – inspirieren und begleiten uns.

Seminar „Geschwisterlichkeit auf Augenhöhe“ vom 23.–25.01.26 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil (bei Freiburg) Wir entdecken, was uns gut tut. Was stärkt uns in einer Zeit, die geprägt ist von Unruhe/n. Welche

Werte und Haltungen wollen wir leben? Austausch, Meditation, Inspiration.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de

Paar:Proviant: Wegstärkung für Paare in der Natur am 18.10.2025

Die unterschiedlichsten Herausforderungen des Alltags haben ein gewisses Verführungspotential, sich als Paar leicht aus dem Blick zu verlieren.

Auch in diesem Jahr lädt die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensberatung und das Katholische Dekanat in Lahr Paare ein, ihre Partnerschaft zu erfrischen und zu nähren.

Paar:Proviant : im Unterwegssein in der Natur mit sich selbst und dem anderen in Verbindung kommen. Mit Impulsen auf dem Weg möchten wir ein Gefühl der Zusammengehörigkeit fördern, um gestärkt dem Alltag wieder neu begegnen zu können.

Paar:Proviant findet statt am 18.10.2025, 13.30-ca. 17.00 Uhr.

Treffpunkt: Parkplatz Mattenhofweg in Gengenbach

Weitere Information und Anmeldung:

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Fam. -und Lebensfragen

Werderstr.51, 77933 Lahr, Tel.: 07821/24338

Kosten: 20 € pro Paar oder nach Rücksprache an den finanziellen Verhältnissen orientiert

Email: la@efl-ortenau.de

Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter:

Christine Kraft-Hillebrandt, EFL-Beraterin,

Ann-Kathrin Wetzels, Dekanatsreferentin

Franz Steinbild, EFL-Berater

(Traum-) Berufe rund ums Kind - Berufe in der Kindererziehung, Informationen zu Möglichkeiten im Quereinstieg am 01. Oktober 2025

Am Mittwoch, **01. Oktober um 9 Uhr** findet in der Arbeitsagentur Offenburg eine Informationsveranstaltung zu den Möglichkeiten des Quereinstiegs in den Berufen der Kindererziehung statt.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die den Wunsch haben mit Kindern zu arbeiten, gerne Verantwortung übernehmen und sich beruflich neu orientieren wollen. Der Bedarf an qualifiziertem Personal in Berufen der Kindererziehung und Kinderbetreuung ist enorm. Die Chancen auf einen Arbeitsplatz sind bestens, auch im Erwachsenenalter im Quereinstieg. Es gibt vielfältige Möglichkeiten um mit Kindern zu arbeiten.

Von 9 bis 10:30 Uhr werden an diesem Tag Vorträge zum Quereinstieg angeboten. Interessierte können sich zum neuen Qualifizierungsangebot Direkteinstieg Kita informieren sowie zu Umschulungsangeboten in den Berufen Erzieherin, sozialpädagogische Assistenz, Tageseltern sowie Familienpflegerin. Die Arbeitsagentur Offenburg informiert über die finanziellen Fördermöglichkeiten, denn

im Erwachsenenalter spielt das Einkommen während der Umschulung eine wichtige Rolle. Die Angebote der Qualifizierung im Quereinstieg sind vielfältig. Sie reichen von Vollzeit über Teilzeit bis hin zur berufsbegleitenden Ausbildung und der praxisintegrierten Ausbildung.

Von 10:30 Uhr bis 12.30 Uhr können sich Interessierte an Beratungsständen verschiedener Bildungsträger individuell beraten lassen. Die Veranstaltung findet in der Arbeitsagentur Offenburg, Weingartenstraße 3, Besucherzentrum statt.

Eine Anmeldung ist unter: www.eveeno.com/traumbe-rufe möglich.

Rückfragen können per Mail an Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de gerichtet werden.

Berufe in Uniform im Berufsinformationszentrum (BiZ) Offenburg

Vortragsveranstaltung von Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei Baden-Württemberg, Justizvollzugsanstalt Offenburg und Zollverwaltung

Am Donnerstag, 25. September 2025, 15 Uhr informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Zollverwaltung, der Justizvollzugsanstalt Offenburg und des Polizeipräsidiums Offenburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, über ihre Ausbildungswege, Studiemöglichkeiten und die jeweiligen Einstellungsverfahren. Unmittelbar nach den Vorträgen stehen die jeweiligen Referenten zu Einzelgesprächen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen zur Veranstaltung: Telefon: 0781-9393 247 oder E-Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de

„Selbstpflege für sorgende und pflegende Angehörige und Zugehörige“

Vortrag am 08. Oktober 2025 im Rathaus Am Markt in Achern

Die fünfte Veranstaltung in der Demenzreihe 2025 organisiert von der Demenzinitiative und der Demenzagentur Achern-Renchtal findet am Mittwoch, 08. Oktober von 18:00 bis 20:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Am Markt, Rathausplatz 1 in Achern statt.

Die Begleitung und Pflege eines Menschen mit Demenz verändert das Familiensystem grundlegend. Partnerschaften und Familie werden auf eine harte Probe gestellt, körperliche und seelische Erschöpfung sind häufig die Folge, soziale Kontakte treten in den Hintergrund.

Jeder Mensch erlebt diese herausfordernde Zeit anders. Zwischen totaler Selbstaufgabe und einem eigenbestimmten Leben gibt es Wege und tragende Brücken, die vor dem persönlichen Zusammenbruch schützen können.

Diese Informationsveranstaltung zeigt konkrete Entlastungsmöglichkeiten auf. Ziel ist es, körperliche und seelische Erschöpfung zu vermeiden. Die Annahme solcher Angebote kann nicht nur die Beziehung zum Menschen mit Demenz positiv verändern, sondern auch dazu beitragen, dass die Pflege zu Hause länger aufrechterhalten werden kann.

Referent ist Uwe Halter: Pflegefachkraft, Praxisanleiter, Pflegeberater und Demenzexperte.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 06. Oktober 2025 bei der Demenzagentur Achern-Renchtal unter den Telefonnummern:

07841 642-1347, -1267, -1270 oder 07802 82-530 oder per E-Mail: demenzagentur@achern.de

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist, ist für andere oft unsichtbar.

Deshalb: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen und reflektierende Klackbänder, helle Kleidung und Reflektoren schützen – in jedem Alter!

Riskieren Sie nicht ihr Leben – zeigen Sie sich – Sie haben keine „Knautschzone“.

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Herausforderung Demenz: Wissen-Verstehen-Helfen

Vortrag am 24. September 2025 in der Mediathek, Hauptstraße 12 in Oberkirch

Die vierte Veranstaltung in der Demenzreihe 2025, organisiert von der Demenzinitiative und der Demenzagentur Achern-Renchtal findet am Mittwoch, den 24. September von 17:30 bis 19:30 Uhr in der Mediathek, Hauptstraße 12 in 77740 Oberkirch statt.

Eine Demenzdiagnose ändert alles. Menschen mit Demenz berichten vom Schock, von Gefühlen der Verzweiflung und Hilflosigkeit. Die bisherige Lebensplanung wird plötzlich auf den Kopf gestellt. Manche empfinden aber auch Erleichterung darüber, dass die beobachteten Veränderungen und Symptome endlich einen Namen haben und nun konkret nach Hilfe und Informationen gesucht werden kann. Auf jeden Fall kommen viele Fragen auf: Was kommt auf mich und meine Angehörigen zu? Wie wird sich mein Zustand verändern? Gibt es eine Behandlung und was tut mir jetzt gut? Wer berät und unterstützt uns dabei, mit der Krankheit umzugehen? Woran sollte man jetzt denken?

Der Vortrag geht – neben Informationen zum Krankheitsbild und den Ursachen einer Demenz – auf die damit verbundenen Veränderungen für die Betroffenen, ihre Wünsche und Bedürfnisse ein. In der frühen Phase sind es häufig die kleinen Dinge, die den Alltag erleichtern und dazu beitragen, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten. Angehörige erfahren, wo sie Hilfe und Unterstützung bekommen und erhalten Anregungen und Tipps, wie der Alltag organisiert und vorausschauend geplant werden kann.

Referentin ist Ute Hauser, Dipl. Pflegewirtin und Sozialwirtin, sie arbeitet bei der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Der Eintritt ist kostenfrei.

Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 22. September 2025 bei der Demenzagentur Achern-Renchtal unter den Telefonnummern 07841 642-1347, -1267, -1270 oder 07802 82-530 oder per E-Mail: demenzagentur@achern.de

Schwarzwaldverein Oberkirch – Spiele-Treff

Nun kommen die kühleren Tage. Zeit, um sich wieder zum Spielen in geselliger Runde zu treffen. Am Donnerstag, 25. September 2025 um 14 Uhr (neue Uhrzeit) treffen wir uns im Vereinsheim. Eigene Gesellschafts- und Karten-

Spiele können mitgebracht werden. Mitglieder und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Info bei Hildenbrand, Tel. 07802/4245

62. Basar - Alles fürs Kind

Die Elterngruppe "Kinderbasar" veranstaltet am Samstag, den 11. Oktober 2025 von 13:00-15:30 Uhr in der Schwarzwaldhalle in Appenweiler den 62. Kinder-Basar. Schwangere erhalten bereits ab 12:30 Uhr Zutritt zur Halle (unter Vorlage des Mutterpass).

Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Bücher, Spielsachen - einfach alles rund ums Kind. Die KJG Appenweiler lädt mit einer Cafeteria im Foyer der Halle zum gemütlichen Verweilen ein. Weitere Infos gibt es auf Facebook unter "Kinderbasar Appenweiler"

Wer Interesse hat einen der letzten verfügbaren Tische zum Verkauf anzubieten, schickt uns bitte unter der Mailadresse kiba.appenweiler@gmail.com eine Anfrage (Angabe Name, Telefonnummer und Adresse in der Mail zwingend erforderlich). Die Standgebühr beträgt einheitlich 15€. Eine Rückantwort erhalten Sie ab dem 26.09.25.

Elektrische Pannen im Betrieb verhindern

In Betrieben sorgen elektrische Störungen oft für Ausfallzeiten. Das können Fachkräfte, die elektrotechnisch geschult sind, oft verhindern. Die dazu nötigen Kenntnisse vermittelt die Teilzeit-Fortbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV-Vorschrift 3, den die Handwerkskammer Freiburg vom 26. September bis 28. November an ihrem Akademie-Standort in Offenburg anbietet. Der Unterricht findet freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr statt. Zu den Themen zählen Gefahrenkunde, Vorschriften, Materialkunde sowie Prüfungen und deren Dokumentation.

Die Teilnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie, Tel.: 0781/793-116. www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

„Dafür.“ – Zwei Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau zur Interkulturellen Woche 2025

Offenburg, September 2025 – Unter dem bundesweiten Motto der Interkulturellen Woche „Dafür!“ setzt die **Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau (EEB Ortenau)** ein Zeichen für Menschenwürde, Teilhabe und gesellschaftliches Engagement. Mit zwei Veranstaltungen lädt die EEB dazu ein, sich auszutauschen, zu informieren und gemeinsam Verantwortung für ein solidarisches Zusammenleben zu übernehmen.

Austausch für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Montag, 22. September 2025 (16:00–19:00 Uhr, Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg)

Wie geht es weiter in der Flüchtlingsarbeit? Was bewegt Ehrenamtliche? Welche Projekte gelingen – und wo gibt es Herausforderungen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der offenen Austauschrunde für Menschen, die sich ehrenamtlich in der Hilfe für Geflüchtete engagieren.

Neben aktuellen Informationen bietet das Treffen Raum für Vernetzung, Erfahrungsaustausch und eine Ideenbörse für neue Impulse.

Filmabend „Green Border“ mit Gespräch

Freitag, 26. September 2025 (18:30–21:00 Uhr, Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg)

Der mehrfach ausgezeichnete Film „Green Border“ der polnischen Regisseurin Agnieszka Holland thematisiert die dramatische Situation von Geflüchteten an der polnisch-belarussischen Grenze.

Im Anschluss an die Vorführung lädt Gabriella Balassa zum Gespräch über europäische Verantwortung, Menschenrechte und Zivilcourage ein.

Dafür stehen wir: Für Menschenrechte. Für Mitmenschlichkeit. Für Engagement.

Die Interkulturelle Woche wird jedes Jahr bundesweit mit über 5.000 Veranstaltungen begangen. Sie macht Vielfalt sichtbar und stellt sich gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung. Auch die EEB Ortenau bringt sich mit ihren Angeboten bewusst in diese gesellschaftliche Debatte ein – **dafür**.

Bildungszentrum Offenburg

Kunstlandschaft zwischen Rhein und Vogesen - Baukunst im Elsass

Vortrag zur Kunstgeschichte

Mit seiner reizvollen Landschaft besitzt das Elsass eine einzigartige Kulisse für seine vielfältigen Bauten aus mehr als einem Jahrtausend, die zu entdecken sich allemal lohnt. Begeben wir uns auf einen Spaziergang durch die deutsch-französische Grenzregion, die in der Verbindung von wechsellöcher Geschichte, landschaftlichem Charme und Kunstreichtum eine ganz besondere Kulturlandschaft darstellt.

Termin: Montag, 22.09.2025, 15:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Teilnahmegebühr: 10,00 € (Barzahlung vor Ort)

Anmeldung: **nicht erforderlich**

Referentin: Barbara Memheld

Tipp: Am 30.09.2025 ist eine Exkursion nach Colmar geplant - nähere Infos auf der Homepage

Tagesfahrt nach Colmar

- mit Besuch von Martin Schongauers Rosenhagmadonna und Führung durch die Dominikanerbibliothek

Colmar, Hauptstadt des Departement Haut-Rhin, besitzt eines der charmantesten historischen Stadtzentren des Elsass, für dessen Erhalt der Stadt die Goldmedaille der europäischen Denkmalstiftung verliehen wurde. Wir werden die historische Altstadt auf zwei geführten Rundgängen erkunden.

Abfahrt in Offenburg: 8.00 Uhr Offenburg Innenstadt / 08.10 Uhr Offenburg Messe/ Offenburg EI - Ost (Richtung Offenburg) 8.25 Uhr

Rückfahrt: gegen 18.00 Uhr – Ankunft in Offenburg zwischen 19.15 und 20.00 Uhr

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- * Fahrt im First-Class Fernreisebus der Firma René Reisen
- * 2 Altstadtführungen und Besuch der Rosenhagmadonna mit Kunsthistorikerin Dr. Barbara Kilian-Memheld
- * Eintritt Dominikanerkirche
- * Führung durch die Dominikanerbibliothek
- * Trinkgelder für Bibliotheksführer und Busfahrer

Die Kosten für die Fahrt betragen bei 20-24 Personen 70€, bei 25-30 Personen reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 60€.

Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung beim Bildungszentrum Offenburg Tel. 0781 925040, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Der Anmeldeschluss ist der 22.09.2025.

Literatur am Vormittag – „Shared Reading“ "An Worten Wachsen - Lesefreude teilen"

Eine Kurzgeschichte und ein Gedicht werden gemeinsam in der Gruppe gelesen und besprochen. Das gemeinsame Lesen eröffnet Möglichkeiten, Gedanken und Gefühle zu formulieren, die uns als Menschen ausmachen.

Auch wer nur zuhört, gehört dazu!

Es ist kein Vorwissen notwendig.

Die Termine können unabhängig voneinander wahrgenommen werden.

Anmeldung erforderlich.

Termine jeweils von 10:00 – 11:30 Uhr

26. September 2025

24. Oktober 2025

21. November 2025

23. Januar 2026

27. Februar 2026

Leseleitung: Clemens Bühler

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Teilnahme: kostenfrei

Weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, www.bildungszentrum-offenburg.de, Tel. 0781 925040

„Wissen was ab geht!“

Gesund mit (Social-) Medien aufwachsen – Mediennutzung ab 10 Jahre gut begleiten

Medien sind allgegenwärtig und ein nützlicher Alltagsbegleiter von Heranwachsenden und Erwachsenen geworden. Medien, somit auch soziale Plattformen haben in das tägliche Leben von Familien Einzug gehalten und stellen viele Herausforderungen für Eltern und Kinder.

Ziel ist es, dass Sie als Eltern eine Balance zwischen Medienbedürfnissen und Medienkritik finden und hilfreiche Anregungen, Impulse und Tipps für die Medienerziehung im familiären Alltag kennenlernen und anwenden können.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon bzw. Headset (PC, Notebook, Tablet oder Smartphone). Zudem (wenn vorhanden) ein Smartphone als "Arbeitsgerät" (ggf. um Einstellungen zu tätigen etc.).“

Termin: Donnerstag, 25.09.2025, 20:00 bis 21:30 Uhr

Ort: **Online via Zoom**, Link wird vor der Veranstaltung versendet

Kosten: 7,00 Euro

Referentin: Anja Uhlenberg, Lehrerin, Erzieherin, Kindheitspädagogin MA und freiberufliche Medienreferentin

Weitere Informationen und **Anmeldung** beim Bildungszentrum Offenburg, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de, Tel. 0781 925040.

Tierschutzverein Oberkirch-Renchtal

Tag der offenen Tür zum Jubiläum

Alle Jahre wieder – und doch etwas Besonderes: der „Tag

der offenen Tür“ des Tierschutzvereins Oberkirch-Renchtal in der Katzenauffangstation feiert zugleich den zwanzigsten Geburtstag dieser Einrichtung. Er findet am Sonntag, 21. September, zwischen 11:30 und 17:00 Uhr in der Katzenstation hinter dem Hans-Furter-Gymnasium statt und bietet wieder ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt. Natürlich stehen die Bewohner der Station, Katzen, Hasen und eine Schildkröte, im Mittelpunkt des Interesses; dazu gibt es wieder Tombola, Deko-Stand und einen Flohmarkt, dazu weitere Infostände: von der Naturlandstiftung Baden, die sich um gefährdete Rehkitze kümmert, und der Igelrettung Ortenau. Aus Freiburg kommt wieder die Gruppe „Dragon Shelter“, die sich exotischer Reptilien annimmt, schließlich bietet der Verein „Black Forest for Animals“ vegane Speisen an. Dazu wird eine reichhaltige Kuchentheke bereitgestellt, Kaffee und Getränke und sogar ein Pils-Wagen. Für musikalische Unterhaltung sorgen in diesem Jahr die „Gentle Session“ aus Freiburg und „Ute singt“ aus Appenweiler. Für die Kinder gibt es eigene Aktivitäten: das beliebte Kinderschminken und Wasserspritzen mit der Oberkircher Jugendfeuerwehr. Etwa um 13 Uhr wird die Vorsitzende des Tierschutzvereins, Irene Papp, einen Festvortrag über die Geschichte der Katzenauffangstation halten, in der sie sich von Anfang an engagierte.

Gedenkgottesdienst für Trauernde nach Suizid

Wenn ein lieber Mensch entschieden hat, nicht mehr leben zu wollen, ist das nicht nur sehr traurig, sondern auch eine große Herausforderung:

Unverständnis, Trauer, möglicherweise Schuldgefühle, Scham, Grenzen, Dunkelheit, innere Leere – Hoffnung und neuer Mut fehlen wie der geliebte Mensch. Vielleicht gibt es auch die Sorge, niemals wieder im Licht und im Frieden Gottes anzukommen. Niemals wieder Zuversicht, Wärme, Lebendigkeit und Hoffnung zu empfinden.

Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am Freitag, 31. Oktober 2025 um 19:00 Uhr St. Heinrich Durbach, (Kirchplatz).

Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. in Zusammenarbeit mit Pfarrer Raimund Fiehn, Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter sowie Pastoralreferent Stephan Thüsing. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Offenburg begleitet.

Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel. 0781 / 22758

Wissen von dem Olympiasieger und Weltmeister genauso profitieren wie Fahrrad- und Orthopädietechniker

Schülerinnen und Schüler, Interessierte und Fachleute sind für Freitag, 10. Oktober, zum 1. Industrie-Hochschul-Forum Biomechanik eingeladen.

Ab 15 Uhr dreht sich im Institute for Advanced Biomechanics and Motion Studies (IBMS) der Hochschule Offenburg am Campus West (Max-Planck-Straße 1, in Offenburg gegenüber Bauhaus), alles um den menschlichen Bewegungsapparat. Dieses ausgeklügelte System wird durch bestimmte Eigenheiten im eigenen Körper aber auch in der Umgebung beeinflusst.

Warum funktioniert meine Lauf- oder Wurftechnik mit manchen Schuhen oder auf manchen Belägen besser als auf anderen? Wie können Komponenten von Fahrrädern

oder E-Bikes optimiert werden? Wie können Bandagen und Orthesen Verletzungen vorbeugen oder die Heilung beschleunigen? Diese und viele andere Fragen lassen sich mit Hilfe der Biomechanik, die Kompetenzen aus Ingenieurwissenschaften und Medizin vereint, beantworten.

Lernen Sie das Institute for Advanced Biomechanics and Motion Studies (IBMS) der Hochschule Offenburg kennen, in dem Forschende und Studierende an Lösungen für diese und ähnliche Fragen arbeiten. Erfahren Sie von Spitzensportlern wie dem Offenburger Speerwurfweltmeister Johannes Vetter oder dem Freiburger Rad-Olympiasieger im Mannschaftszeitfahren Michael Rich im Rahmen einer Podiumsdiskussion wieviel Biomechanik in ihren Spitzenleistungen steckt. Lassen Sie sich von aktuellen und ehemaligen Biomechanik-Studierenden, Lehrenden und Partnern aus der Industrie in das spannende Fachgebiet und den stetig wachsenden Arbeitsmarkt für Biomechanik-Ingenieur*innen einführen. Nehmen Sie an exklusiven Laborführungen teil und tauschen Sie sich mit allen Beteiligten rund um innovative Technologien in Sport- und Orthopädietechnik aus.

Die Teilnahme sowie Getränke und Fingerfood sind kostenlos. Zur besseren Planung wird allerdings um eine Anmeldung bis Dienstag, 30. September, unter https://events.hs-offenburg.de/e/forum_biomechanik_2025 gebeten.

Kurse „Besser lesen, schreiben, rechnen“.

Lern-Termine für Erwachsene im Grundbildungszentrum Ortenau 2025

Unsere Lerner und Lernerinnen können im Lesen, Schreiben oder Rechnen die Grundlagen auffrischen oder wieder neu erlernen. Ziel ist es, das Leben in Sachen „Schriftsachen im Alltag und im Beruf“ zu erleichtern. Für Teilnehmende mit Deutsch als Fremdsprache gilt ein mündliches Sprachniveau ab A2.

Alle Kurse sind kostenfrei. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

Lernwerkstatt – offen für alle

dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr

vhs ortenau, Am Läger 12, 77694 Kehl

Offenburg, Lahr, Haslach

siehe www.gbz-ortenau.de

Sie sind interessiert? Oder Sie kennen Personen, die sich im Lesen oder Schreiben verbessern möchten? Machen Sie auf die kostenlosen Angebote im GBZ aufmerksam. Es lohnt sich.

Weitere Informationen:

GBZ Ortenau, Karin Weißer

E-Mail: karin.weisser@gbz-ortenau.de

Telefon 0781 9364 223

Das **Grundbildungszentrum Ortenau** wird vom Kultusministerium Baden-Württemberg und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Aktiv und sicher auf dem Schulweg

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum Schulstart am 15. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiati-

ven auf die Sicherheit der Kinder aufmerksam und werben für einen selbstaktiven Schulweg. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform www.schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

„Schulwege spielen in der Mobilitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Gut eingeübte Wege in einer sicheren und attraktiven Umgebung fördern diese Entwicklung. Die aktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Schulweg ist uns daher ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Dieses behütete zur Schule bringen ist zwar gut gemeint, beeinträchtigt jedoch die Verkehrssicherheit im Schulumfeld, wirkt der Mobilitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen entgegen und ist zudem nicht nachhaltig. Wir appellieren daher an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen,“ sagt **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist unser oberstes Ziel. Der wichtigste Schlüssel dafür ist, dass Kinder sicheres Verhalten altersgerecht üben und wissen, wie sie den Schulweg sicher selbstständig meistern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein digitales Werkzeug geschaffen, das Kinder spielerisch auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet und Eltern zeigt, wie sie ihre Kinder unterstützen können.“

Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß

- **Schulweg vorab planen:** Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.
- **Verkehrsregeln spielerisch üben:** Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.
- **Begleitung am Anfang:** Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.
- **Rechtzeitig losgehen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.
- **Festgelegte Route einhalten:** Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.
- **Sichtbarkeit erhöhen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.
- **Gefahrenstellen meiden:** Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.
- **Eine Alternative zum Elterntaxi kann der „Walking Bus“ darstellen.** Kinder treffen sich dabei an definierten Punkten und gehen begleitet von Erwachsenen gemeinsam auf sicherem Weg zur Schule.

- Wenn sich der Schulweg aufgrund von örtlichen Gegebenheiten weder zu Fuß noch mit dem Rad zurücklegen lässt, ist die Einrichtung von „Elternhaltestellen“ eine Möglichkeit, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern. Sie sollen sich nicht direkt an der Schule befinden und den Kindern die Möglichkeit geben, den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg“ auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

Polizeipräsidium Offenburg

"Willst du herausfinden, ob der Polizeiberuf auch zu dir passt?
Dann besuche uns bei der Nacht der Bewerberinnen und Bewerber.

Wo? Polizeipräsidium Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 78, 77654 Offenburg Wann? Mittwoch, 24. September, 17:00-21:00 Uhr

Wir bieten dir einen tollen Überblick über unsere verschiedenen Tätigkeitsbereiche:
von der Hundestaffel über den Verkehrsdienst bis zur Kriminalpolizei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Dich!"



Immobilien

Ingenieur mit Familie sucht Ein- bis Zweifamilienhaus in Achern Umgebung +10 km zu Kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 920016

Immobilien-Teilverkauf

**Schnell an Kapital kommen -
ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!**

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- **Komplettverkauf statt Teilverkauf? Wir zeigen Ihnen beide Wege – klar und verständlich**
- **Keine Schulden oder Kredite**
- **Sofort Kapital auf dem Konto!**
- **Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!**

**Warten Sie nicht - nutzen Sie ihre Immobilie JETZT
für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen:
0171-853 3270; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de**

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456

☎ 0781/504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de

HERBSTGARTEN

Foto: Althaus & Co. / Bildagentur Zooner GmbH

*Pflanzen-
flüsterer*

Jan-Christoph Kiefer-Albini,
Gärtner-Vorarbeiter



Im Lehbühl 5 • Offenburg/Bühl
Telefon 0781/26066
www.gartenbau-lang.de



SPRAUL
Tiefbau • Garten- & Landschaftsbau

**GARTENLIEBE AUCH IM
HERBST!**




www.spraulgmbh.de

SPRAUL GMBH | Heugasse 3 | 77704 Oberkirch-Haslach
Tel. +49 7802 9396-0 | E-Mail: info@spraulgmbh.de

BAUHAUS www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



449,99

**Bosch Elektro-
Häcksler 'AXT 25 TC'**

2.500 W, max. Aststärke 4,5 cm,
ideal für Weich- und Hartholz,
abnehmbarer Trichter ermöglicht,
minimale Geräuschemission für
eine beeindruckend leise Leistung
30237461

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

Angebote nur gültig bis 4.10.2025, solange der Vorrat reicht.

**Lichtdurchlässiges
Vario-Lamellendach
mit satiniertem VSG-Glas**

- kein Hitzestau
- kein Lichtverlust
- Regendicht
- leichte Reinigung
- Beschattung ohne Markise

HODAPP
METALLBAU HYDRAULIK

Gewerbestr. 1
77704 Oberkirch
☎ 07802 9266-0
✉ info@hodapp-metallbau.de

www.hodapp-metallbau.de

Anschauen auf der
Oberheimmesse

Geländer | Anbaubalkone | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen **aus Aluminium**

G&Z Alu-Systeme

**SCHAU-
WOCHENENDE**
20. + 21. Sept. | 10 - 16 Uhr

Besuchen Sie uns jetzt
am Samstag & Sonntag!

> tolle Innen- und Außenausstellung > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr



HERBSTGARTEN

Foto: Shutterstock.de / Blumenhof Zonen GmbH

MARKISEN & GROBSCHIRME
faisst MITTELTAL

Stoff-Neubezug von Markisen
 Plissee in Fenster und Türen
 Lichtschachtgitter
 - Insektenschutzabdeckungen

Markisen für Sonne + Regen
 Gastro-Markisen, Gastro-Sonnenschirme

Dammweg 2 • 72270 Baiersbronn
 0172 - 7304172
 Tel. 07442 - 2465 • info@markisen-faisst.de

... herbstliches in Hülle & Fülle!

Busam

BLUMENHAUS AM KIRCHPLATZ 9A
 77704 OBERKIRCH
 TELEFON 07802 4343

Weiss
ÜBERDACHUNG

Jedes Projekt ist individuell.
 Starten sie Ihr eigenes,
 wir helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

26.9. Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 22.9. 12 Uhr
26.9. Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 22.9. 12 Uhr
10.10. Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 6.10. 12 Uhr
10.10. Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss, 6.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.



Mein Name ist Michael Lehmann, ich bin seit 2019 als Verlagsleiter bei Reiff Medien tätig.
Aktuell suche ich Unterstützung bei unterschiedlichen KI-Projekten innerhalb unserer Firmengruppe.
Verstärke unser Team „KI & Digitale Projekte“ als:

DATA SCIENTIST M | W | D

IN VOLLZEIT

WAS DICH ERWARTET

- Du entwickelst gemeinsam mit unserem Team KI-Anwendungen, die wirklich etwas bewegen.
- Du bringst digitale Projekte von der Idee bis zur Umsetzung voran.
- Du findest smarte Wege, um Prozesse effizienter und besser zu gestalten.
- Du wirkst als KI-Entwickler und Modell-Architekt.
- Du bist der Brückenbauer zwischen Daten, Technologie und Business.

WAS WIR BIETEN

- Spannende Projekte mit viel Raum für Eigeninitiative.
- Ein innovatives, dynamisches Umfeld mit kurzen Entscheidungswegen.
- Ein motiviertes Team, das auf Augenhöhe zusammenarbeitet.
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und echte Verantwortung ab Tag eins.

WAS DU MITBRINGST

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Angewandte Künstliche Intelligenz oder etwas Vergleichbares.
- Du liebst Technologie, denkst lösungsorientiert und arbeitest strukturiert.

KLINGT GUT?

Dann gestalte mit uns die digitale Zukunft – wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg



Mein Name ist Simon Allgeier und ich leite die Regionalredaktion sowie den Crossmedia-Desk der Mittelbadischen Presse.
Unser Nachrichtenportal Baden Online (bo.de) ist die erste Adresse für digitale News in der Ortenau.
Verstärke unser Team als:

ONLINEREDAKTEUR M | W | D

DES CROSSMEDIA-DESKS ORTENAU

Gemeinsam mit unseren Redaktionen vor Ort, Hitradio Ohr und MibaTV gestaltest Du die digitale Zukunft unseres Medienhauses.

WAS DICH ERWARTET

- Eine verantwortungsvolle Rolle mit klarer Gestaltungsfreiheit: Du prägst die digitale Weiterentwicklung von bo.de, erhältst Raum für eigene Recherchen und Formate, arbeitest mit modernen Tools und profitierst von Weiterbildungen.
- Flexible, hybride Arbeitsmodelle und ein motiviertes, crossmediales Team.

WAS WIR BIETEN

Du steuerst bo.de redaktionell: von der Themenplanung und dem Monitoring des Nutzerverhaltens bis zum Publishing im CMS. Du schreibst eigene Geschichten, setzt Live-Ticker sowie Eilmeldungen bei Großlagen um. Außerdem betreust du unsere Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook) und andere Formate, treibst Projekte wie unsere innovative bo App oder die Weiterentwicklung von Baden Online voran und bringst neue Tools und Workflows in die Praxis.

WAS DU MITBRINGST

- Du hast ein abgeschlossenes Volontariat oder fundierte Erfahrung im Digitaljournalismus.
- Du schreibst schnell, sicher und nutzerorientiert, bist routiniert im Social-Media-Umfeld und belastbar in Breaking-News-Lagen.
- Mit den Ergebnissen aus dem Monitoring sicherst Du eine klare User-Orientierung.
- Du bringst Teamgeist sowie Freude an Innovation und Veränderung mit.

KLINGT GUT?

Dann sende uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe deines Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg



HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Rehabfahrten
- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

Tel.: 07802 – 9853333
oder 07804 – 761
www.hubertaxi.de



Perfektes Klima!

Cooler Kombigeräte kühlen und heizen. Bedienbar über Smartphone, Tablet oder Fernbedienung. Kostenlose Beratung vor Ort!

77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0
77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0
www.elektro-birk.de

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

4			6					
	1	2			4	8		
	3	8	9		2			
1	7	5	3					
9		6		2		3		5
					5	6	1	9
			7		6	9	2	
		4	1			7	8	
					8			1

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Brennholz trocken zu verkaufen.

Tel. 0175/1569192



Bettenstudio
Aladdin

**Ab 22. September 2025
nur vormittags geöffnet**

Hauptstraße 38 • 77728 Oppenau



**Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia**

Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de

www.autovermietung-achern.de

**Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge**

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*

Frank
BESTATTUNGSIONSTITUT



Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

KINDERWOCHE
vom 22. bis 27. September

» Jedes Kind erhält ein Geschenk!

» Wir führen während der Aktion unsere professionelle Fuß- und Bewegungsanalyse auf einer Laufstrecke mit Computerauswertung durch.

Wieder viele tolle Angebote!
Neue Herbstmode eingetroffen!

bei uns kommen die **KLEINEN**
ganz **GROSS** raus!

Hauptstraße 48+50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588
Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Hodapp

Elektro Wiegele

Meisterbetrieb und Fachgeschäft

Neu- und Umbauten
Renovierungen
Sprechanlagen

Photovoltaikanlagen
– schlüsselfertig –

Hausgeräte

Vorder-Winterbach 35
77794 Lautenbach
Tel. 07802/4671



4	5	9	6	8	7	1	3	2
6	1	2	5	3	4	8	9	7
7	3	8	9	1	2	5	6	4
1	7	5	3	6	9	2	4	8
9	4	6	8	2	1	3	7	5
8	2	3	4	7	5	6	1	9
5	8	1	7	4	6	9	2	3
2	9	4	1	5	3	7	8	6
3	6	7	2	9	8	4	5	1

R refit an.

MIETEN und VERMIETEN

mit den amtlichen Nachrichtenblättern

Obacht, bitte lesen!
Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Gewerblich

SUCHE UND KAUF

Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Münzen, Sammlermünzen, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelze und Nerze von 500,- € bis 3.500,- €
Leder- und Lammfelljacken

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Fam. Grün • Tel. 0781/47445721

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm.
Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejsek.de
Abholung: Hornsgründstr. 10,
77871 Renchen. Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns
www.rejsek.de

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ Sofort Bargeld
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum



Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225



BERNHARD MÜLLER
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

Welche Heizung passt zu mir?

Infoabend am Donnerstag, den 09.10.25 um 18 Uhr zum Thema: Wärmepumpen

Aeroblock - neue High-End Wärmepumpe - leise und leistungsstark - Ideal für Modernisierer - Vorlauftemperatur bis zu 70°C - Kombination von Wärmepumpe und Solarstrom

Infoabend am Donnerstag, den 16.10.25 um 18 Uhr zum Thema: Heizen mit Holz

Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt mit einer leistungsstarken Pellet-, Holz- oder Hackschnitzelheizung (auch als Kombinationslösung möglich).

Besuchen Sie uns gerne! Anmeldungen per Telefon oder E-Mail bitte bis spätestens 5 Tage vorher.

Höflestraße 13 07804/ 86148-0
77728 Oppenau-Ramsbach info@heizungsbaumueller.de
www.heizungsbaumueller.de

✓ **BESTATTUNGS-VORSORGE**

BESTATTUNGSHAUSHUBER

Würdevoll begleiten.



WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350

www.bestattungshaus-huber.com